



NEURIEDER RATS^{ch}POST

Heft 20 Februar/März 2019



35
JAHRE
SUZUKI
VERTRÄHNDLER



Ab € 10.990,-¹
Fahrspaß garantiert

SWIFT ALLGRIP
AUTO

► Zentralverriegelung ► Radio/CD/USB

► Freisprecheinrichtung ► Klimaanlage

► Optional mit ALLGRIP AUTO
ALLRAD antrieb² u.v.m.



Way of Life!



Ab € 16.990,-²
Allrounder

Der neue
VITARA ALLGRIP
SELECT

► Einzigartiges SUV-Design

► Optional mit ALLGRIP SELECT
ALLRAD antrieb²

► Mit vielen Sicherheits- und
Komfortsystemen u.v.m.

¹ Endpreis für einen Swift 1.2 DUALJET Club:

Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,8 l/100 km, außerorts 4,0 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,6 l/100 km; CO-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 106 g/km (VO EG 715/2007) Effizienzklasse C.

² Endpreis für einen Vitara 1.0 BOOSTERJET Club:

Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,2 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,3 l/100 km; CO-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 121 g/km (VO EG 715/2007) Effizienzklasse C.

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter: <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>. Abbildungen zeigen Zubehör- und Sonderausstattungen gegen Aufpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

³Gilt nur für Ausstattungslinien Comfort+ gegen Aufpreis. ⁴Gilt nur für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+ gegen Aufpreis.

AUTO
SCHMID GmbH
Wir bewegen.

STANDORT HÖHENKIRCHEN
Sportplatzstraße 4
85635 Höhenkirchen b. Ottobr.
Tel. 08102 / 89 58-0
www.autoschmidgmbh.de

STANDORT MÜNCHEN/PASING
Landsberger Str. 432
81241 München / Pasing
Tel. 089 / 45 24 25-0
Finde uns auch auf Facebook

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9 - 11,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz,

Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo GbR Veronica Langer und Karin
Sieber, Bahnhofstraße 7, 85635 Höhenkir-
chen-Siegersbrunn, Tel: 08102/987 983-0,
text@typeo.de

Druck: Fibo Druck, Fichtenstraße 8,
82061 Neuried

Auflage: 4.100 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der
Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung
eingereichter Beiträge und Fotos liegt aus-
schließlich bei der Redaktion. Die Texte
werden redaktionell überarbeitet, um eine
angepasste journalistische Form zu erhalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit aus-
drücklicher Genehmigung der Redaktion.



MIX
Papier aus verant-
wortungsvollen Quellen
FSC® C002098

Das Titelbild

Das Festjahr „825 Jahre Neuried“ hat begonnen!
Die Hubertus-Schützen begrüßten es lautstark.
Dieses Bild schickte uns Alexander Spitzbarth.

Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann
schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafi-
ken – gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg
in Hochformat an franzen@neuried.de! Erklären
Sie uns kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit
der Einsendung erklären Sie sich mit der Veröf-
fentlichung in der Neurieder Rats(ch)post und
auf der Homepage einverstanden. Bitte nennen
Sie uns dazu Ihren Namen und bei Kinderbil-
dern auch das Alter.

Inhaltsverzeichnis

Rathaus

- 4 Grußwort
- 6 Babyempfang
- 7 Viel Schnee - eine Nachlese
- 8 3 x 2 = 44 / MVG-Mietradstationen
- 9 FFW Neuried
- 10 Finanzspritze / Neujahrsempfang
- 11 Ab in den Urlaub
- 12 Ergebnis Volksbegehren
- 13 Rathausumzug / Übermittlungssperre
- 14 Grüngutsammlung und Aktenvernichtung
- 14 Fahrgastzählung der Buslinie 269
- 15 Energiekonzept Neuried
- 16 Öffnungszeiten

Jubiläumsjahr 825 Jahre Neuried

- 17 Gelungener Auftakt
- 18 Veranstaltungen

Kinder

- 20 Kinderhaus am Kraillingerweg
- 21 Grundschule Neuried
- 22 Elternbeirat Grundschule Neuried
- 23 Schulranzenaktion 2018 – ein Erfolg
- 24 Kinderfasching / Bücherei

Jugend

- 25 Jugendgruppe FFW
- 25 Jugendhaus

29 Veranstaltungskalender Februar - April

Generation Plus

- 26 Neuer Beauftragter
- 27 Seniorenratgeber und Notfallmappe
- 28 Senioren-Union Neuried
- 34 Hilfe-Wegweiser

Kultur

- 36 Gemeindebücherei
- 37 vhs im Würmtal
- 38 Kunst und Kultur e.V.
- 39 Neurieder Blasmusikanten
- 40 Straßennamen für verdiente Frauen
- 41 Fotoclub Fürstenried-Neuried

Vereine

- 43 Vereinsnachrichten

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



4 Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

eigentlich ist es keine Überraschung, denn wir leben in einer Region, in der es im Winter zu Schneefall kommen kann. Überrascht haben uns aber die Mengen an Schnee, die da vom Himmel fielen und den ein oder anderen beim Räumen gefordert oder überfordert haben. Grundsätzlich ist es ja so, dass nach dem Bayer. Straßen- und Wegegesetz der Schnee auf dem eigenen Grundstück „entsorgt“ werden müsste. Die großen Mengen und die geringen Flächen haben dieses Jahr speziell dazu geführt, dass man den Schnee auf die gegenüberliegende Straßenseite verbrachte, was dann unweigerlich zu weniger Parkplätzen auf der Straße führte. Die Gemeinde hatte auch entsprechend viel zu tun, wobei der Schneeräumer zuerst die Hauptstraßen, dann die Fußgängerübergänge und Bushaltestellen, dann die Nebenstraßen und zu guter Letzt, wenn die Zeit reichte, die verkehrsberuhigten Straßen räumte. Vielfach wurden unsere Mitarbeiter aber nicht gelobt, sondern wüst beschimpft,

behindert oder es wurde ihnen sogar gedroht. Ich muss da schon einmal meiner Verwunderung Ausdruck verleihen, dass denen, die dort unermüdlich und schon zu nachtschlafender Zeit dafür gesorgt haben, dass wir überhaupt die Straßen benutzen konnten, so viel Unverständnis entgegengebracht wurde – vermutlich, weil man sich nicht vorstellen kann oder will, wie es ohne Schneeräumung ausgesehen hätte. Auch wurden wir vermehrt angesprochen, doch die Schneehaufen am Straßenrand abzufahren. Dies haben wir auch an kritischen Stellen getan, damit zum Beispiel der Bus oder das Müllauto durchkommen, aber erstens haben wir gar nicht die Flächen, um den Schnee abzulagern, und zweitens stand die Räumung im Vordergrund. In der Hoffnung, dass es in diesem Winter und hoffentlich auch die nächsten Winter nicht mehr zu diesen Schneemengen kommt, möchte ich Sie um mehr Verständnis für unsere Bauhofmitarbeiter bitten.

Persönlich bedanken möchte ich mich bei der Freiwilligen Feuerwehr für die Schneeräumung unserer Dächer, damit die Gebäude weiterhin gefahrenfrei benutzt werden konnten. Aber auch für den Einsatz in anderen Gemeinden, um dort die Dächer zu räumen, Dankeschreiben habe ich z.B. vom Bürgermeister W. Panzer aus Unterhaching erhalten.

Es ist soweit – wir ziehen um. Wenn Sie diese Ausgabe der Rats(ch)post in den Händen halten, ist schon alles verpackt und die Möbel werden aus dem Rathaus in den Hainbuchenring transportiert. Wir hoffen und sind bemüht, dass wir am 26. Februar wieder voll funktionsfähig für Sie da sind, in den neuen Räumlichkeiten. Obwohl die Räume im ersten Obergeschoss liegen, sind wir dann endlich auch barrierefrei mit einem Fahrstuhl erreichbar. So ein Umzug kostet viel Zeit und Kraft, aber er bietet auch die Möglichkeit, endlich mal all

die Sachen hinten im Regal oder der untersten Schublade zu entsorgen. Es ist auch die Zeit, in der der Archivar viel zu tun bekommt: Kann/darf ich das wegwerfen oder ist es bedeutsam für die Nachwelt und sollte archiviert werden? Der jetzige Umzug ist schon ein Schritt in Richtung Neubau des Rathauses und eines elektronischen Rathauses mit immer weniger Akten und Schränken.

Das Thema Stickoxide und Feinstaub beschäftigt uns ja nicht erst seit dem Dieselskandal. Wir wissen um die hohen Verkehrszahlen auf unseren Straßen, speziell auch auf der Staatsstraße. Die gute Nachricht ist, dass wir unter dem Grenzwert liegen, und daher auch keine vertiefenden Messungen angedacht sind. Aber wir wissen auch, dass es weiter steigende Zahlen in Neuried geben wird, wenn es zusätzliche Straßen gibt, z. B. der neue Autobahnanschluss im Gräelfinger Gewerbegebiet und die Umgehung von Martinsried. Wir können dem nur entgegen, wenn der individualisierte Personenverkehr verringert wird, z.B. durch den Ausbau den Öffentlichen Personennahverkehrs oder andere Antriebsarten. Die Gemein-

de geht die ersten Schritte in Richtung Elektroladesäulen oder auch der Bereitstellung der Infrastruktur für einen durch den Landkreis finanzierten Elektrobuss.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Vorbereitungen für unsere Festwoche anlässlich des 825-jährigen Bestehens unserer Gemeinde vom 24. Mai bis 2. Juni sind im vollen Gange. Auch sonst füllt sich langsam der Veranstaltungskalender, daher haben wir in unserer heutigen Ausgabe eine neue Rubrik aufgemacht, damit Sie alle Termine auf einen Blick bekommen und hoffentlich auch zahlreich teilnehmen können. Im Rahmen dessen ist als nächste Veranstaltung der Kinderfasching zu erwähnen, der am 1. März in der Aula der Grundschule stattfinden wird.

Ihr

Harald Zipfel, 1. Bürgermeister



TCM PRAXIS

Dagmar Dreher-Spika
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Akupunktur · Schröpftherapie · Gua Sha
Kräutertherapie · Ernährungsberatung

Ärztlichen Privatpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin
Kraillinger Weg 14 · 82061 Neuried
0172 / 69 60 263 · www.tcm-praxis-spika.de
Termine nach Vereinbarung · Privat und Selbstzahler



Jüngste Neurieder wurden willkommen geheißen

31 Babys im Alter zwischen einem und zwölf Monaten kamen mit ihren Eltern zum Babyempfang der Gemeinde Neuried. 2018 kamen 72 Babys zur Welt, die jetzt in Neuried leben. Damit gab es etwas mehr Geburten als in den Vorjahren. Das bereitet dem Ersten Bürgermeister Harald Zipfel jedoch keine Sorgen. Auf Rückfrage eines jungen Elternpaares zeigte er sich zuversichtlich, dass trotz der zwei neuen Baugebiete vor allem durch den Umzug des Interims-Kinderhauses weiterhin jedes Kind in Neuried einen Betreuungsplatz bekommt.

Bürgermeister Harald Zipfel hatte zu dem Empfang in das Kinderhaus an der Zugspitzstraße eingeladen, um die vielfältigen Betreuungsmöglichkeiten und Angebote für die jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürger vorzustellen. Die Einrichtungsleitungen sowie Lisa Fiolka, die für die Kindertagesstättenverwaltung zuständig ist, standen den Abend über für Fragen zur Verfügung. Auch die Neurieder Krabbel- und Spielgruppen des ESD, der TSV und die Musikschule konnten den interessierten Eltern Möglichkeiten der Betreuung und Freizeitgestaltung aufzeigen.



Der kleine Ben war sichtlich vernarrt in den Schmusehasen

Persönlich begrüßte der Rathauschef jedes Baby und bekam meist ein zaghaftes Lächeln geschenkt, was vielleicht an dem Schmusehasen lag, den er jedem Kind schenkte. Besonders freute ihn, dass sich Eltern kennenlernten, Kontakte austauschten und sich bereits im Laufe des Abends Freundschaften bildeten.

Inke Franzen

Rechtsanwaltskanzlei Caroline Sophia Busch



Patientenverfügung
Vorsorgevollmacht
Betreuungsverfügung
Sorgerechtsverfügung
Testament
Allgemeines Zivilrecht



Alte Forstenrieder Str. 12c, 82061 Neuried 089/17924365
kanzlei@csbusch.de www.csbusch.de

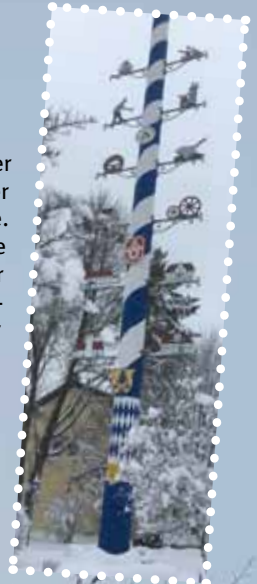
Des einen Leid, des andern Freud

Für die Schülerinnen und Schüler, die im Landkreis München und Starnberg zur Schule gehen, waren es wie verlängerte Weihnachtsferien. Für alle Kinder gab es endlich genug Schnee zum Schneemann bauen und Schlitten fahren. Autofahrer und ältere Menschen taten sich bei den Schneemassen jedoch schwer.

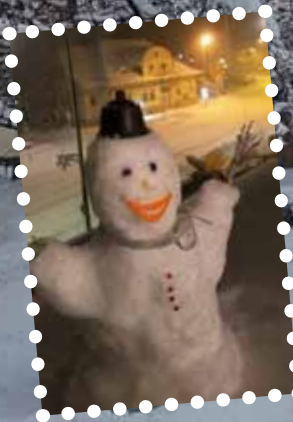
Daher möchte sich die Gemeinde Neuried bei allen Mitarbeitern des Bauhofs herzlich bedanken. Unermüdlich kämpften sie ab vier Uhr morgens gegen die weiße Pracht und waren im Dauereinsatz. Dabei galt es natürlich vorrangig die Hauptstraßen und gefährlichen Kreuzungen zu räumen. Und ja, es konnte auch passieren, dass die gerade freigeräum-

te Garageneinfahrt oder Gehweg dabei wieder zugeschoben wurde. Doch irgendwo musste der Schnee ja hin. Leider wurden die Mitarbeiter oft beschimpft oder manchmal sogar mit der Schaufel bedroht! In den kurzen schneefreien Pausen wurden dann die schlimmsten Schneeberge auf Anhänger geladen und weggefahren.

Auch die Hausmeister



Maibaum im Schnee



*Schwindelfreier Schneemann
(c) Birgit Müllauer*

der Gemeinde sorgten für einen schneefreien Zugang zu den Einrichtungen und waren ständig unterwegs, um die Gefahrenlage der gemeindlichen Gebäude zu begutachten.

Auch die ehrenamtlichen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr waren im Dauereinsatz. Wenn sie nicht Busse und Autos an der M4 aus dem Graben zogen und in Neuried Dächer abräumten und gefährdete Bäume begutachteten, halfen sie in Nachbargemeinden mit. Ihnen allen gilt ein herzlicher Dank! Aber auch der nachbarschaftlichen Hilfe gilt der Dank der Gemeinde: Bürger, die einfach den Gehweg der Nachbarn mit frei schaufelten, die für ältere

re Menschen die Einkäufe mit erledigten und Familien, die bei schneefrei andere Kinder mit betreuten.

Und als sich die Autofahrer wieder über freie Straßen freuten, starteten zum Leidwesen der Schüler die Schulen endgültig nach den Weihnachtsferien.

Aber offensichtlich hatten doch einige Bürger Spaß an der weißen Pracht und schickten uns ihre Bilder zu, unter anderem der schwindelfreie Schneemann, der auf einem Flachdach gebaut wurde.

Inke Franzen



Das Dach des Bauamts wird geräumt



Pflegedienst Neuried

Selbständig und doch nicht allein!

Seit 15 Jahren
für Sie
da!

Vielen Dank
für ihr Vertrauen

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

Sie finden uns:
Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19



Freiwillige Feuerwehr Neuried

Ein einsatzreicher Jahresstart

Mit dem Start ins neue Jahr war für unsere Kameraden das Ende der staden Zeit eingeläutet. Wir hatten in Folge der Schneefälle und den Einsätzen in Neuried im Januar ein Vielfaches der Einsätze als im Januar des Vorjahres.

Mit dem Ausrufen des Katastrophenfalls in den Alpenlandkreisen wurden bayernweit Feuerwehren zur Unterstützung entsendet. Auch wir waren mehrmals in diesen Gebieten im Einsatz. So unterstützen wir drei Mal die Kameraden von Feuerwehr und Bundeswehr in Bayrischzell sowie in Miesbach mit unserer Drehleiter. Vor Ort wurde von uns die Sicherung der Kräfte auf dem Dach unterstützt und übernommen. Weiter wurden die Schneewehen, welche über die Dachkanten hinausragten, abgetragen. Natürlich wurde unsere Drehleiter auch zum Transport der eingesetzten Einsatzkräfte auf die und von den Dächern benutzt.

Auch im südlichen Landkreis München hat es manche Gemeinde schlimmer erwischt. Wir waren zwei Mal in Unterhaching und ein Mal in Sauerlach, um ebenfalls mit der Drehleiter und

Personal beim Entfernen der Schneelasten auf einsturzgefährdeten Dächern zu unterstützen. Nicht zuletzt haben wir natürlich auch in Neuried unterstützt und die gemeindeeigenen Gebäude wie den Kindertageseinrichtungen und das Gebäude des Bauamtes von den Schneelasten befreit. Hierzu kamen noch einige Verkehrsunfälle auf glatten Fahrbahnen, sowie umsturzgefährdete Bäume.

Zu einem außergewöhnlichen Einsatz wurden wir am 22. Januar alarmiert. Ein italienischer LKW-Fahrer hat sich blind auf sein Navigationssystem verlassen und steuerte seinen 40 Tonnen Sattelschlepper direkt in den Forstenrieder Park. Da dort die Waldwege nicht von Schnee geräumt sind, blieb er nach circa einem Kilometer im Schnee stecken und musste mit Hilfe der Seilwinde des Rüstwagens befreit werden.

Über all diese Einsätze, unsere Veranstaltungen und Informationen berichten wir nun auch auf unserer Facebookseite: www.fb.de/ff.neuried

Sebastian Heller

Neurieder Drehleiter im Katastrophenfallgebiet in Bayrischzell (FF Neuried); FFW Neuried befreit festgefahren LKW mit der Seilwinde im Forstenrieder Park (FF Neuried)



Finanzspritze

Stadt, Land, Fluss, Plus mal am Telefon – dazu rief TOP FM die Feuerwehren auf, ihre Bürgermeister für Freigetränke und eine eventuelle Finanzspritze anzumelden. Gerne machte Erster Bürgermeister Harald Zipfel für die Freiwillige Feuerwehr Neuried mit.

Am 29. Januar war es dann soweit und der Rathauschef schaffte in der vorgegebenen Zeit neun Begriffe mit dem Anfangsbuchstaben H, leider zählten dabei aber nur sieben als richtige Antwort. Damit hatte die Freiwillige Feuerwehr auf jeden Fall die Freigetränke sicher, die Hoffnung auf die Finanzspritze war jedoch umsonst, da bereits der Bürgermeister des nächsten Tags auf acht richtige Antworten kam. Trotzdem: Dabeisein ist alles!

Inke Franzen



Neujahrsempfang für die Neurieder Unternehmen

Die Gemeinde Neuried lud am vergangenen Freitag, 18. Januar 2019, die örtlichen Gewerbetreibenden zum Neujahrsempfang in die festlich dekorierte Aula der Grundschule Neuried ein. Über 110 Unternehmer folgten der Einladung und wurden musikalisch von der Neujahrsband bestehend aus Michael Samay (Klavier), Andreas Porsch (Bassklarinette) und Christiane Unger (Gesang) begrüßt. Bereits zum fünften Mal in Folge fand der Neujahrsempfang für die Neurieder Wirtschaft statt und traf wieder auf großen Anklang.

1. Bürgermeister Harald Zipfel und Wirtschaftsförderin Christiane Unger lassen in ihrer Ansprache das letzte Jahr Revue passieren. Die Zahl der Gewerbebetriebe, als auch die Gewerbesteuer haben einen Aufwärtstrend zu verzeichnen. Die neue Weihnachtsbeleuchtung in der Ortsmitte, die MVG Radstationen und einige Firmenjubiläen und Auszeichnungen sind

Highlights im letzten Jahr gewesen.

1. Bürgermeister Harald Zipfel lud die Unternehmer ein, sich an der 825-Jahr Feier und der damit verbundenen Festwoche vom 24. Mai bis zum 2. Juni zu beteiligen. „Besonders hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit der Wirtschaftsförderer des Würmtals, die aktuell an dem Projekt der „Digitalen Einkaufsregion Würmtal“ arbeiten. In 2019 soll eine Internetseite entstehen, auf der alle Unternehmen und Dienstleistungen des Würmtals vertreten sind“, berichtet Christiane Unger.

Dr. Oliver Bär, 1. Vorsitzender des Wirtschaftsclub Neuried e.V., kündigt das bevorstehende Jubiläum des Vereins an. Der Neurieder Wirtschaftsclub ist mit seiner Gründung im Februar vor zehn Jahren ein Vorreiter unter den Wirtschaftsvereinen des Würmtals und zeichnet sich durch ein hervorragendes Netzwerk und vielen Aktivitäten aus.



(v.l.): Harald Zipfel (1. Bürgermeister), Christiane Unger (Wirtschaftsförderin), Dr. Oliver Bär (Vorsitzender WCN); (Foto rechts): Bürgermeister Harald Zipfel und Christiane Unger präsentieren den Namen des neuen Gewerbegebietes



Ein besonderes Highlight stellte die Präsentation des Namens für das ehemalige Hettlage-Areal dar. „Neurieder Innovations-Campus“, kurz: NIC, soll das neu entstehende Gewerbegebiet von nun an heißen. Bereits vor zwei Jahren wurde im Rahmen des Neujahrsempfangs nach Namensvorschlägen gesucht. Nach Abschluss der dritten Bebauungsplanauslegung kann nach dem Frühjahr auf dem Gelände mit dem Bau begonnen werden.

Der neue Name wurde von den anwesenden Unternehmen positiv begrüßt.

„Ein rundum gelungener Abend“, war die Aussage aller Beteiligten und so ging es anschließend zum geselligen Teil des Abends über.

Christiane Unger (Fotos: Kerstin Keysers)

11

Ab in den Urlaub

Bei diesem ungemütlichen Wetter fängt man gerne bereits mit der Urlaubsplanung an. Damit aber am Flughafen nicht der große Schreck kommt, überprüfen Sie bitte jetzt schon Ihre Ausweise auf ihre Gültigkeit hin. Gerade bei Reisen ins Ausland, muss ein weltweiter Reisepass nach Reiserückkehr noch 6 Monate Gültigkeit haben.

In der Regel können Sie mit Ihrem Personalausweis europaweit entspannt reisen. Ein Personalausweis für ein Lebensalter unter 24 Jahren hat eine Laufzeit von sechs Jahren und über 24 Jahren eine Gültigkeit von zehn Jahren. Kinderreisepässe werden binnen einer Woche direkt von uns neu ausgestellt ggfs. verlängert und aktualisiert. Bitte informieren Sie sich vor-

ab, ob eine Einreise mit Kinderreisepass ins gewünschte Urlaubsland erlaubt ist.

Das Einwohnermeldeamt weist darauf hin, dass jede Neurieder Bürgerin und jeder Neurieder Bürger sich rechtzeitig selbständig um neue Ausweisdokumente kümmern muss. Die Bearbeitungszeit und Zusendung durch die Bundesdruckerei in Berlin dauern ca. zwei Wochen.

Die Mitarbeiter/innen des Einwohnermeldeamts stehen Ihnen zu den Öffnungszeiten des Rathauses Hainbuchenring 9 – 11 im Zimmer 18, 19 und 20 für Fragen und Beantragung gerne zur Verfügung.

Inke Franzen

Beteiligung am Volksbegehren „Rettet die Bienen“

Zwei Wochen ging es im Neurieder Rathaus zu wie im Bienenstock! Die beiden Mitarbeiterinnen für die Wahlen waren vor allem an den Samstagen und verlängerten Nachmittagen gut beschäftigt. Von den 5898 Wahlberechtigten in Neuried gaben 1844 ihre Stimmen ab, das entspricht 31,3 %.

Inke Franzen

**Jubiläum
25 Jahre**
Sonnenschutz
Weidenauer

Sonnenschutz Weidenauer

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994



Tag der offenen Tür

Samstag, 13. April, 10 bis 17 Uhr

Sonntag, 14. April, 11 bis 14 Uhr

in der Kernbauernstraße 7, Neuried

**Besuchen
Sie
unsere neue
Ausstellung**



*Viele
Aktionen für
den perfekten
Start in die
Terrassen-
Saison*



Ihr Meisterbetrieb für

- Markisen
- Rollläden
- Terrassendächer
- Insektenschutz
- Jalousien
- Garagentore
- Einbruchschutz
- Innenbeschattung

Grubenstr. 61a, 82061 Neuried, Tel. 089/7559752

info@sonnenschutz-weidenauer.de www.sonnenschutz-weidenauer.de

Rathausumzug

Wenn Sie diese Ausgabe gerade aus dem Postkasten geholt haben, findet zu dieser Zeit der Rathausumzug statt. Mancher wird dies schon gemerkt haben, wenn er in den letzten Wochen ins Rathaus kam: Kartons stapelten sich in den Fluren, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sortierten Alt-Akten aus, holten leere Kartons und fanden manch altes Schätzchen, das an den Archivar geht.

Ab Dienstag, 26. Februar stehen wir Ihnen im Neuen Rathaus im Hainbuchenring 9 – 11

zu den gewohnten Öffnungszeiten und unter den gewohnten Durchwahlen zur Verfügung.

Inke Franzen



Übermittlungssperre

Im Rahmen der bevorstehenden Europawahl weist die Gemeinde Neuried nochmals auf die Möglichkeit hin, Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen zu erheben.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie durch persönliches Erscheinen unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes bei der Gemeinde Neuried – Einwohnermeldeamt Hainbuchenring 9 - 11, 82061 Neuried

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, zusätzlich Mittwoch von 15 bis 18 Uhr und Freitag 7.30 bis 12 Uhr vornehmen oder über unsere Internetseite www.neuried.de.

13



Wer Vermögen aufbauen will, legt Wert auf eine vertrauenswürdige Geldanlage und gute Renditechancen. Mit dem Allianz AufbauPlan setzen Sie auf eine attraktive und flexible Sparplanlösung, um Ihre finanziellen Ziele erreichen zu können. Gerne berate ich Sie hierzu persönlich.

Gerhard Friemelt

Allianz Generalvertretung

Fasanenweg 1, 82061 Neuried

gerhard.friemelt@allianz.de, www.allianz-friemelt.de

Teil. 0 89.75 96 88 00, Fax 0 89.75 96 88 01

Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und Erträge daraus können sinken oder steigen. Investoren erhalten den investierten Betrag eventuell nicht in voller Höhe zurück.

Allianz

Grüngutsammlung und Aktenvernichtung

Am 28. März findet im gesamten Gemeindegebiet das Grüngut Straßensammlung ab 6 Uhr statt. Es dürfen bis zu zwei Kubikmeter Grüngut zur Abholung bereitgestellt werden. Astbündel müssen auf 1 m Länge geschnitten sein. Kunststofftüten dürfen nicht zur Bereitstellung verwendet werden.

Am 5. April können von 14 bis 16 Uhr Akten vernichtet werden. Der Datenschutz ist dabei

gewährleistet. Es können ganze Aktenordner in haushaltsüblichen Mengen (bis zu 7 Stück) angeliefert und zusammen mit den Metallteilen geschreddert werden.

ACHTUNG: Anders als im Abfallkalender angegeben findet die Aktenvernichtung auf dem Parkplatz des Sportparks, Am Sportpark 8, statt.
Inke Franzen

Fahrgastzählung der Buslinie 269

In der Sitzung im Januar beschloss der Gemeinderat, bis Ende Juli die Fahrgastzahlen der Linie 269 erfassen zu lassen. Danach wird entschieden, ob die von der Gemeinde Neuried finanzierte Buslinie weiterhin die neu angeschlossene Haltestelle an der

Karwendelstraße anfährt. Die Haltestelle Maxhofweg ist davon nicht betroffen und wird in jedem Fall weiter angefahren. *Inke Franzen*



Kaffeewerkstatt München Ihre Kaffeerösterei in Neuried

Frischer Röstkaffee
... herrlich duftend
... bekömmlich
... traditionelle Trommelröstung



Planegger Str. 1 • 82061 Neuried
(089) 82956920
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de





Energiekonzept Neuried

Die erste Million ist immer die schwerste

Das gilt nicht nur für den Reichtum eines Dagobert Duck, sondern auch bei der Neurieder Stromerzeugung. Seit Ende 2018 ist es so weit, über eine Million Watt sauberen Strom produzieren die mehr als 120 Solaranlagen auf Neurieder Dächern jetzt sobald die Sonne scheint. Und seit 31.1.19 ist auch die Anlage der Bürgerenergiegenossenschaft auf dem gemeindlichen Dach der Freiwilligen Feuerwehr am Netz und liefert weitere einhunderttausend Watt. Mehr als 350 Haushalte, also ein Sechstel von Neuried, werden damit rechnerisch bereits durch eigenen Sonnenstrom versorgt.

Und das rentiert sich nicht nur für die Umwelt. Die fallenden Kosten für eine Photovoltaikanlage bei gleichzeitig steigenden Preisen für Strom aus dem Netz sorgen dafür, dass jede selbst verbrauchte Kilowattstunde bis zu 18 Cent spart. Das gilt für private Dächer wie auch für Gewerbebetriebe und macht die Versorgung zukunftsicher. Denn jede Kilowattstunde selbst verbrauchten Stroms hat eine Preisgarantie, die Kosten für den Bau der Anlage stehen fest und danach ist man unabhängig von steigenden Netzgebühren und Steuern. Das gibt langfristige Planungssicherheit, besonders bei Betrieben mit hohem Stromverbrauch. Rund 6 Prozent Rendite ergeben sich bei größeren Anlagen bei reiner Einspeisung und die Rentabilität steigt bei Eigenverbrauch

noch weiter. Weitere Informationen unter <https://tinyurl.com/solarcluster>.

Gutes tun, indem CO₂ vermieden wird, das Geld in der Region halten und auch noch sparen, das sind nur drei der Gründe, warum der Wunsch nach einer eigenen Solaranlage steigt. Die Energieagentur Ebersberg-München hilft Fragen rund um Solaranlagen zu klären (z.B. welche Technik, welche Handwerker, was bedeutet das steuerlich) und bietet bei ausreichendem Interesse an, einen Gemeinschaftseinkauf von Photovoltaikanlagen zu organisieren (bitte bei Hr. Jermar melden).

Übrigens, auch Mieter können mittlerweile durch das sogenannte Mieterstrommodell vom günstigen Sonnenstrom profitieren. Wenn Eigentümer auf größeren Wohnanlagen Strom produzieren und diesen günstig an die eigenen Mieter abgeben, dann gewinnen alle Beteiligten. Durch die Mieterstromförderung erhalten die Eigentümer eine höhere Vergütung als bei normaler Einspeisung. Gleichzeitig sparen die Mieter mindestens 10 Prozent im Vergleich zum Netzstrom, und das bei einer langfristigen Preisgarantie.

Ansprechpartner: Dipl. Ing Milan Jermar, Umweltamt, 75901-63, Jermar@neuried.de, Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister, dieter.maier@gruen-neuried.de

GRAVITY FILMS
 BY CHRISTOPHER KÖNIG







Hochzeitsfilme
Eventvideos
Firmenvideos
Tourismusfilme
Musikvideos

Einzigartige Filme zum fairen Preis | www.gravityfilms.de | Tel: 015774310248

Öffnungszeiten

Rathaus, Hainbuchenring 9-11

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Quartal 16.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt, Planegger Str. 2

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof ab 1. März

Fr: 14.00 – 18.00 Uhr

Sa: 09.30 – 13.00 Uhr

Grüngutannahme Gautinger Str. 54, ab 1. April

Mo und Fr: 16 – 19 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr

Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01
Bürgermeister	OG 01	-30
Vorzimmer Bürgermeister	OG 02	-31
Geschäftsleitung	OG 03	-32
Leitung Hauptamt	OG 04	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	OG 10	-50
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	OG 08	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	OG 05 und 23	-37, -76
Archiv	alte Feuerwehr	-16
Baugesuche	9 / Bauamt	-41, -69
Einwohnermeldeamt	OG 18, 19, 20	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	OG 05 und 23	-37, -76
Gewerbeamt	OG 07	-48, -80
Kasse	OG 13	-52, -55
Kindertagesstätten Abrechnung	OG 16	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	OG 21	-83
Kultur und Vereine	OG 22	-62
Öffentlichkeitsarbeit	OG 22	-62
Pachten, Miete	OG 09	-58
Personalamt	OG 04	-33
Raumbelegung	OG 07	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22
Standesamt	OG 05 und 23	-37, -76
Steuerverwaltung	OG 15	-53
Straßenreinigung, StVO	3 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	OG 02	-75

Gelungener Auftakt des Jubiläumsjahres 2019

Neurieder Vereine beteiligen sich rege am Veranstaltungskalender

Mit einer fröhlichen Silvesternacht und den Hubertus-Schützen am Neujahrstag feierten viele Neurieder den Start ins Jubiläumsjahr. Im Laufe der Nacht kamen über 300 Mitbürgerinnen und Mitbürger, um an der alten Feuerwehr in das Festjahr zu tanzen und zu feiern.

Um 13 Uhr am Neujahrstag ging es dann fast nahtlos weiter. Die Planegger und Stockdorfer Hubertus-Schützen hatten sich angekündigt und begrüßten um 14 Uhr das neue Jahr. Die 15 Schützen gaben für jedes Jahrhundert einen Schuss ab.

Am Dreikönigstag stand das alljährliche Christbaumverbrennen, vom Bündnis Zukunft Neuried (BZN) als „Weihnachtstkehrhaus“ organisiert, ganz unter dem Motto des 825-Jahre-Vereins „Von der Neuen Rodung zur bayrischen Heimat“. Den Glühwein an die 500 Besucher schenkten die BZN-Mitglieder in den Jubiläumstassen aus.

Es war also ein gelungener Jahres-Auftakt für die kommenden Veranstaltungen in 2019. Mit dem Tanz der Schächfler, die auf Einladung des Maibaumvereins nach Neuried kamen, und der Eislauffläche der Freiwilligen Feuerwehr beim TSV war für jeden etwas dabei. Der Feierkalender des 825-Jahre-Vereins füllt sich immer weiter,

und so dürfen sich die Neurieder auf viele weitere Veranstaltungen in den kommenden Wochen freuen (siehe Kasten).

Was der Verein zur Zeit dringend benötigt, sind Unterstützer, Spender und Sponsoren.

Wir freuen uns aktuell über finanzielle Unterstützung, um vor allem die Vorkosten für die Gagen und Honorare der an der Festwoche beteiligten Künstler sowie für das Festzelt zu bezahlen. Jede Spende ist steuerlich absetzbar. Die Kontonummer des Vereins lautet: DE85 7025 0150 0029 1132 63 bei der Kreissparkasse München-Ebersberg-Starnberg. Auch Mitgliedsbeiträge helfen weiter. Die Anträge auf Mitgliedschaft können online auf der Homepage www.825neuried.de ausgefüllt werden. Und potenzielle Sponsoren wenden sich bitte an den Vorstand unter vorstand@825neuried.de.

Ziel ist es, am Ende unseres Jubiläumsjahres ein finanzielles Plus in der Vereinskasse zu haben, denn mit dem erwirtschafteten Gewinn werden wir ein sozial-caritatives Projekt in Neuried unterstützen. Jeder Besucher einer Veranstaltung, jedes Mitglied, jeder Spender und jeder Sponsor tragen so gemeinsam zu einem echten, nachhaltigen Erfolg des Jubiläumsjahres bei. Also, auf geht's: Lasst uns zusammen unser Neuried feiern! *Tobias Kuner*



Die nächsten Veranstaltungen:

Freitag, 01.03.2019, ab 14 Uhr:

Würmesia Kinderfasching

Aula der Grundschule, Planegger Str. 4,

82061 Neuried

Veranstalter: Gemeinde Neuried

Freitag, 05.04.2019, 20 Uhr

Die Wellpappn

Benefiz-Konzert

Aula der Grundschule, Planegger Str. 4

82061 Neuried

Veranstalter: Wir in Neuried (WIN) e.V.

Freitag, 26.04.2019, ab 16 Uhr

After Work Party

Neurieder Almhütte bei der Alten Feuerwehr

82061 Neuried

Veranstalter: Bündnis Zukunft Neuried (BZN) e.V.

Dienstag, 30.04.2019, 19 Uhr

Tanz in den Mai

Neurieder Almhütte bei der Alten Feuerwehr

82061 Neuried

Veranstalter: Maibaum Neuried e.V.

Mittwoch, 01.05.2019, ab 11 Uhr

Maifest

Frühschoppen am Maibaum, 82061 Neuried

Veranstalter: Maibaum Neuried e.V.

Freitag, 24.05.2019, ab 17 Uhr

140 Jahre Feuerwehr Neuried

Umzug und Festabend

Festzelt am Floriansbogen

82061 Neuried

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Neuried

Samstag, 25.05.2019

140 Jahre Feuerwehr Neuried

Festabend: Festzelt am Floriansbogen

82061 Neuried

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Neuried

Sonntag, 26.05.2019, ab 11 Uhr

Europawahl

Schankbetrieb im Festzelt

Am Floriansbogen, 82061 Neuried

Veranstalter: 825 Jahre Neuried e.V.

Mittwoch, 29.05.2019

Heimatabend

Festzelt am Floriansbogen, 82061 Neuried

Veranstalter: Neurieder Ortsverband der CSU

Donnerstag, 30.05.2019

Vatertag

11 bis 16 Uhr

Schankbetrieb im Festzelt, Am Floriansbogen

82061 Neuried

Veranstalter: 825 Jahre Neuried e.V.

Donnerstag, 30.05.2019, 20 Uhr

Die CubaBoarischen 2.0

Konzert im Festzelt, Am Floriansbogen,

82061 Neuried

Veranstalter: 825 Jahre Neuried e.V.

Freitag, 31.05.2019, 20 Uhr

Club-Night mit DJ Enrico Ostendorf

Festzelt am Floriansbogen, 82061 Neuried

Veranstalter: 825 Jahre Neuried e.V.

Samstag, 01.06.2019, 20 Uhr

Happy Birthday Neuried

großer Gemeindegeburtstag mit

Musik und Schankbetrieb im Festzelt

Jubiläumsfeuerwerk

Festzelt am Floriansbogen, 82061 Neuried

Veranstalter: 825 Jahre Neuried e.V.

Sonntag, 02.06.2019, 11 Uhr

Frühschoppen mit Schafkopfturnier

Festzelt am Floriansbogen, 82061 Neuried

Veranstalter: MaibaumNeuried e.V.

Kinderhaus am Kraillingerweg

Neues aus dem Kinderhaus

Mit einem guten und sehr verschneitem 7. Januar startete wieder unser Kinderhaus. Die größeren Kinder nahmen in der ersten Woche zahlreich an einem Skikurs teil, so dass es in den Kiga-Gruppen erstmal ruhig losging.

Drei Kinder wechselten von der Krippe hoch in den Kindergarten. Diese freien Plätze wurden von neuen Krippenkindern belegt die nach und nach eingewöhnt werden.

Bei diesem zauberhaften „Winterwonderland“ genießen die Kinder unseren tollen Garten. Es wird gerutscht, Schneemänner gebaut und fröhlich in den Schnee gehüpft.

Sehr begehrt ist unser neues Klettergerüst. Seit dem letzten Herbst können alle Krippen- und Kindergartenkinder sich beim Klettern, Hangeln und Balancieren ausprobieren.

Während unserer Freispielzeit finden wieder gruppenübergreifende Angebote statt, an denen alle Kinder, je nach Interesse, mitmachen können: Kinderliedersingen mit Instrumente, Vorlesen in der KiBi, Kindertanzen

Die Erweiterung des „Bücherausleihens“ ist in die nächste Runde gegangen. Bisher haben die Vorschulkinder freitags immer ein Buch aus unserer KiBi ausleihen dürfen und in ihrer Büchertasche für 1 Woche mit nach Hause nehmen können. Mittlerweile nutzen dieses

Angebot alle Kindergartenkinder und freuen sich darauf.

Bald sind auch unsere Krippenkinder soweit, dass sie, gemeinsam mit ihren Eltern, ihre Büchertasche in die Hand nehmen, sich ein Buch aussuchen und Ausleihen.

Fasching

Unser diesjähriges Faschingsthema heißt: „Zirkus“. Jede Gruppe führte eine Kinderkonferenz (KIKO) durch und kam mit ihrer Idee in die große, gruppenübergreifende KIKO. Dort entschieden sich jeweils 2 Kinder pro Gruppe für das diesjährige Thema.

Personelle News



Wir verabschieden unsere langjährige Kollegin Christine Hinz in ihren wohlverdienten Ruhestand. Nach 16 Jahren Engagement im blauen Haus, erst als Leitung und dann als Kollegin in der Herbstgruppe,



kann sie stolz auf ihre Arbeit zurück schauen. Sie gab diesem Kinderhaus den Grundstein für ein stabiles und fröhliches Umfeld für Kinder. Sie schenkte allen Kindern stets ihre Zuneigung, ihr Herzblut und ihr Wissen. Kolleginnen schätzten ihr freundliches Wesen und ihren respektvollen Umgang. Vielen Dank für Alles sagt das gesamte Team vom Kinderhaus und wünschen ihr für die jetzt ruhigere Zeit viel Gesundheit, Freude und schöne Momente.

Wir bedanken uns bei Alina Ehrhardt, die sich kurz vor Beendigung ihrer Probezeit für ein neues Arbeitsumfeld entschieden hat. Frau

Ehrhardt war bei uns 2017/18 als Berufspraktikantin in der Krippe tätig und übernahm dann im Herbst 2018 die Gruppenleitung im Kindergarten. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Seit Dezember 2018 ist Wini Kempfer aus ihrer Elternzeit zurück und wir freuen uns, dass sie nun wieder fester Bestandteil unseres Teams ist. Sie unterstützt die Wintergruppe/Krippe und meistert wunderbar den Spagat zwischen Kollegin und Muttersein hier im Haus.

Eine schöne Faschings- und Frühlingszeit wünscht allen Lesern, Bettina Kroneck

Neurieder Grundschule

Schäfflertanz an der Grundschule

Am 28. Januar 2019 fand am Platz vor dem alten Feuerwehrhaus ein Auftritt der Original Münchner Schäffler für die Neurieder Grundschule und die örtlichen Kindergärten statt. Auch einige Eltern und Großeltern sowie u.a. Bürgermeister Harald Zipfel hatten sich Zeit nehmen können. Begeistert und beeindruckt verfolgten alle Anwesenden die Vorführung dieser jahrhundertealten Tradition.

Der Schäfflertanz findet bekanntlich alle sieben Jahre statt und erinnert an das Pestjahr 1517, als die Schäffler (hochdeutsch: Böttcher, Fassbinder/-macher) durch die Straßen der schwer heimgesuchten Stadt München tanzten, mit den Zuschauern Späße machten und den überlebenden Einwohnern unter den frohbeschwingten Klängen ihrer Musik neuen Mut gaben.

Uschi Rotte



Neuried Grundschule

FSJ-ler stellen sich vor

Wir, Barbara Giese und Lukas Mörtlbauer, absolvieren seit Anfang des Schuljahres 2018/19 unser Freiwilliges Soziales Jahr an der Grundschule Neuried.

Da wir beide noch nicht ganz genau wussten, was wir beruflich machen wollen, haben wir uns dazu entschieden, nach dem Abitur erst einmal ein FSJ zu machen. Unsere Wahl fiel auf diese Einsatzstelle, da wir beide gerne mit Kindern dieser Altersstufe arbeiten und uns auch zukünftig am liebsten in dieser Richtung ausbilden würden.

Vormittags sind wir in den Ganztagesklassen der Grundschule Neuried tätig und übernehmen sowohl lehrerunterstützende Aufgaben, sind aber auch als Hilfe für schwächere Kinder da. Diese begleiten wir insofern, dass wir vertiefend mit ihnen üben und teilweise Einzelunterricht anbieten. Dadurch ermöglichen wir auch, dass die Klasse in Kleingruppen aufgeteilt werden kann und somit der Unterrichtsstoff noch besser wiederholt werden kann.

Außerdem bereiten wir in der 1. und 2. Klasse einmal pro Woche das Frühstück vor, welches die Eltern der Schülerinnen und Schüler spenden. Im Anschluss daran teilen wir mit der Lehrkraft Essen sowie Getränke aus und beaufsichtigen die Kinder währenddessen.

Beim Mittagessen und der anschließenden Freispielzeit unterstützen wir die Mittagskräfte bei der Essensausgabe und der Betreuung der Kinder.

Am Nachmittag sind wir wiederum in den Klassen und helfen den Lehrerinnen. Generell stehen wir allen bei Bedarf gerne zur Verfügung und begleiten die Klassen als zusätzliche Aufsichtspersonen auch auf Ausflüge.

Zudem dürfen wir auch mit den jeweiligen Klassen ins Schullandheim fahren und lernen dort Kinder sowie Lehrkräfte auf eine andere

Art und Weise kennen.

Insgesamt versuchen wir alle sonstigen Aufgaben der Lehrkräfte und der Schule bestmöglich zu unterstützen, um so zusätzliche Belastungen aus der Welt zu schaffen.



Im Lehrerkollegium wurden wir offen und herzlich aufgenommen und auch zu privaten Veranstaltungen eingeladen.

Praxisbegleitend veranstaltet der Träger des FSJ (Freiwillige Soziale Dienste Südbayern, FSD) fünfmal im Jahr fünftägige Seminare. Hierbei gibt es neben dem Einführungsseminar, bei dem man sich selbst und die Gruppe besser kennen lernt, auch ein Wahlseminar, mit frei wählbaren Themen. Zusätzlich zu dem großen inhaltlichen Mitspracherecht und den zahlreichen Möglichkeiten, eigene Ideen einzubringen, um das Seminar interessant mitzugestalten, wird in der Gruppe auch ein Seminarort für ein Seminar gewählt.

Zusammenfassend können wir sagen, dass uns die Arbeit im FSJ sehr gefällt und uns sowohl die Zeit in der Schule, als auch während den Seminaren viel Spaß macht.

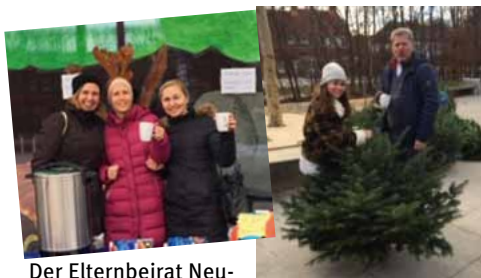
Wir können die FSJ-Einsatzstelle nur weiterempfehlen und befürworten jegliche Soziale Arbeit nach dem Schulabschluss.

Das Freiwillige Soziale Jahr an der Grundschule Neuried wird finanziell unterstützt durch die INITIATIVE DO IT e. V., nach einer Idee der atlantik networxx AG. www.initiative-doit.de

*Barbara Giese und Lukas Mörtlbauer
Grundschule Neuried*

Elternbeirat Grundschule Neuried

Glühwein- und Christbaumverkauf



Der Elternbeirat Neuried trotzte dem kalten Wind und organisierte am zweiten Adventssamstag einen Christbaumverkauf auf dem Pausenhof der Grundschule Neuried.

Für „innere Wärme“ der Erwachsenen sorgte der Verkauf von Glühwein sowie selbstgebranntem Schnaps aus dem Schwarzwald. Für die Kinder gab es Kinderpunsch und Lebkuchen.

Da die Pilot-Veranstaltung gut angenommen wurde, denkt der Elternbeirat darüber nach, diese zu Weihnachten 2019 zu wiederholen.

Plätzchen backen in der Mitti der Grundschule Neuried

Auch dieses Jahr hatten die Kinder in der Mittagsbetreuung der Grundschule Neuried wieder viel Spaß beim Plätzchen backen. Es wurde kräftig geknetet, ausgestochen, verziert und selbstverständlich auch genüsslich verzehrt. Tatkräftige Unterstützung bekamen die Schüler von unserem Bürgermeister Harald Zipfel.

Myriam Vogt



BÄCKEREI·KONDITOREI·CAFÉ·EIS

JETZT AUCH IN MARTINSRIED

Schulranzenaktion 2018 – ein voller Erfolg !

Auch in 2018 hat die Elternvertretung der Grundschule Neuried zusammen mit der gemeinnützigen Stiftung URBIS FOUNDATION wieder eine Schulranzen-Sammelaktion durchgeführt.

Die Initiatorin der Aktion, Inge Epp, hat die Grundschüler der 4. Klassen im Sommer 2018 besucht und ihnen von dem Projekt in Togo erzählt. Alle Kinder, die sich von ihrem alten Ranzen trennen wollten, hatten die Möglichkeit, diesen herzurichten und mit kleinen Beigaben zu füllen wie z.B. Mäppchen mit Buntstiften und Radiergummi, Heften und Blöcken oder ausgemusterten Sportschuhen und einem T-Shirt.

Die Schulranzen konnten bis Ende Juli bei uns zuhause abgegeben werden, von wo sie dann ein Mitarbeiter der Urbis Foundation abgeholt hat, damit sie gut verpackt in einem Container auf die große Fahrt mit dem Schiff nach Afrika gingen.

Die Aktion war spitze! Wir konnten 55 Schulranzen aus Neuried nach Togo schicken. Die Ranzen waren prall gefüllt mit vielen schönen und nützlichen Dingen. Sie können sich sicher vorstellen, wie sich die Kinder dort gefreut haben.

Vielen Dank an alle Neurieder Kinder, die sich von ihrem Schulranzen, ihrem langjährigen Begleiter, teilweise wirklich schweren Herzens getrennt haben. Sie hatten dabei aber das gute Gefühl, dass sich andere Kinder sehr darüber freuen und den Schulranzen weiter nutzen können.

Insgesamt sind 265 Schulranzen zusammengekommen, die von 7 Schulen (Grundschulen Neuried, Krailling, Stockdorf, Isen, Markt Schwaben, dem Feodor Lynen Gymnasium Planegg und der Pater Ruppert Mayer Schule in Pullach) gesammelt wurden.

Auch in 2019 werden wir diese Aktion wieder durchführen und sind gespannt, wie viele Ranzen wir dieses Jahr auf die große Reise schicken dürfen.

Daniela Gruber

(AG Schulranzenaktion, Elternvertretung der Grundschule Neuried)

Weitere Informationen zur gemeinnützigen Stiftung URBIS FOUNDATION:

- Private Münchner Stiftung, gegründet 2002 von Dr. Manfred und Inge Epp in München
- Unterstützt Schulkinder in Togo/Westafrika durch: Schulgeld, Grundausrüstung zum Schulbesuch (Schreibmaterial, Kleidung), Nachhilfeunterricht, Stipendium für ein Studium
- Spendenkonto
IBAN DE9870 0202 7006 5776 8278
BIC HYVEDEMMXXX
- www.urbis-foundation.de





Neurieder Kinderfasching

Pappnasen auf, Kostüme an und auf geht's zum Neurieder Kinderfasching. Faschingsspaß für Kinder im Vor- und Grundschulalter.

Nach einjähriger Pause knüpft die Veranstaltung an die Tradition der Kinderfaschingsfeste der ARGE Faschingszug und dem K&K Kinderfasching an, die mehrfach von vielen Elternmitgliedern anderer Vereine tatkräftig unterstützt wurden.

Eingeladen sind alle Kinder aus Neuried und der näheren Umgebung – zusammen mit Eltern, Großeltern und anderen nährischen Menschen.

Die Faschingsgesellschaft Würmesia e.V. ist für einen Großteil des dreistündigen Programms verantwortlich, Sie ist eine der bekanntesten und erfolgreichsten Faschingsgesellschaften Münchens. Neben Prinzenpaar, Prinzengarde, Kindergarde mit Funkenmariechen und Hofballett stellt die Würmesia auch das Stadtgendarmeriekorps mit den Original-Uniformen von 1813.

Weitere Höhepunkte des Tages sind ein

Auftritt der Kindertanzgruppe des TSV Neuried, Kinderdisco, Faschingsschminken und viele lustige Spiele.

Eintrittskarten gibts bei Schreibwaren Stucken, Gautinger Straße 2, Neuried:

14 bis 17 Uhr (Einlass ab 13.30 Uhr)

Aula der Grundschule,
Planegger Str. 4, Neuried

Eintritt: EUR 3,50 Kinder (ab 3 Jahren), EUR 5,50 Erwachsene (ab 16 Jahren)

Eintritt des Kindes nur in Begleitung eines Erwachsenen möglich!



Rosenmontag in der Bücherei

Gürteltier und Pfeilgiftfrosch - Wir entdecken den Regenwald Südamerikas

Am 4. März 2019 von 14 bis 17 Uhr begeben wir uns auf den Spuren der südamerikanischen Indianer in den Regenwald. Dabei entdecken wir lustige Tiere und geheimnisvolle Landschaften. Es gibt es Rätsel, Spiele und natürlich spannende Geschichten. Dazu basteln wir ein Reiseandenken. Kommt mit zu Gürteltier und

Pfeilgiftfrosch und schippert mit uns über den Amazonas.

Alle Kinder von 7 bis 10 Jahren sind herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.





Jugendgruppe der Feuerwehr Neuried

Grundschule zu Gast bei der Feuerwehr

Die Brandschutzerziehung ist wohl eines der wichtigsten Themen um Unfälle zu vermeiden und im Ernstfall schnelle Hilfe sicherzustellen. Auch aus diesem Grund wird sie bereits im Kindergarten begonnen und in der Grundschule vertieft. Im Rahmen Ihres Unterrichts besucht die Grundschule Neuried jedes Jahr auch die örtliche Feuerwehr, wo die Kinder das Erlernen vertiefen und in der Praxis erleben können. Was hat ein Feuerwehrmann eigentlich an? Wie

setzt man einen Notruf ab? Welchen Arten von Feuerwehren gibt es? Diese und viele Fragen mehr werden direkt von unseren Feuerwehrfrauen und -männern mit den Kindern erörtert. Das Highlight ist natürlich immer die Besichtigung eines echten Feuerwehrautos. Wer nicht mehr in der Grundschule ist, aber trotzdem Mal bei der Feuerwehr vorbeischaun möchte, den lädt die Feuerwehr Neuried bereits heute zum Tag der offenen Türe am 25. Mai 2019 ein.

Felix Lechner



25



Jugendhaus

Werkraum im „JUA“

Ab sofort kann im Jugendhaus Neuried gewerkelt werden. Im neu gestalteten Werkraum des „JUA“ befindet sich nun auch eine neue Werkbank, die den Jugendlichen Raum bieten soll, sich handwerklich und kreativ auszuprobieren. Geplant ist neben einem „Offenen Atelier“, bei dem Besucher selbst Projekte planen und umsetzen können, auch ein regelmäßiges Workshopangebot, in dem unterschiedliche Projekte unter Anleitung realisiert werden.

Ausgestattet ist der Werkraum mit diversen Werkzeugen und Materialien, die zum Bauen und Handwerken einladen. Neben Holz und Werkzeugen findet man hier auch eine große Auswahl an Farben, Upcycling- und Bastelmaterialien sowie Nähmaschinen und dem benötigten Zubehör.

Ideen und Projektwünsche rund ums Werkeln können während der Öffnungszeiten des Jugendhauses jederzeit mit den pädagogischen Mitarbeitern besprochen werden.

Sarah Brinkmann



Beauftragter für Menschen mit Behinderung

Nach dem Beschluss des Gemeinderats wurde jetzt ein Behindertenbeauftragter berufen. Ich freue mich darauf, diese Aufgabe in der Gemeinde übernehmen zu dürfen. Ich bin 55 Jahre alt, verheiratet und habe drei erwachsene Kinder, darunter einen schwerbehinderten Sohn. Auch hauptberuflich beschäftige ich mich nach jahrelanger Tätigkeit in Vertrieb und Marketing der Medizintechnik jetzt mit der Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung in der Beratung zu ihrem persönlichen Budget.

Gerne stehe ich allen Bürgern mit ihren Anliegen und Ideen rund um das Thema Leben mit Behinderung zur Verfügung. Neben operativen Themen wie z.B. der Barrierefreiheit bin ich auch Ihr Ansprechpartner für das Thema Selbstbestimmung und Teilhabe an der Gesellschaft, egal in welchem Alter. Der Fachbegriff hierfür war früher Integration. Dabei geht man von der Mehrheit der Menschen ohne Behinderung aus und ihrer "großzügigen" Bereitschaft, Menschen mit Behinderung teilhaben

zu lassen, d.h. zu integrieren. Heute spricht man dagegen von Inklusion. Zentraler Startpunkt bei der Inklusion ist das schlichte Menschenrecht aller Menschen, egal ob mit oder ohne Behinderung, gleichberechtigt am Leben in der Gesellschaft teilzuhaben, d.h. inkludiert zu sein.



Sie erreichen mich am besten über die Mailadresse efinger@neuried.de oder telefonisch unter 0151/21 21 38 19. Auf Ihre Kontaktaufnahme freue ich mich. Gerne vereinbaren wir dann auch ein persönliches Zusammentreffen.

Herzliche Grüße Robert Efinger

Wir verwöhnen Sie gerne mit unseren Schmankerln aus Großmutter's Küche.

Unsere Räume sind ideal geeignet für Feierlichkeiten aller Art: Konfirmation, Erstkommunion, Geburtstage, Hochzeiten.



Wirtshaus Lorber

Gautinger Str. 12
82061 Neuried
Tel. 089 75 10 07
info@wirtshaus-lorber.de
www.wirtshaus-lorber.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag - Sonntag 11-24 Uhr
Montag ist Ruhetag

Gut gerüstet für Alltag und Notfall

Jetzt druckfrisch im Rathaus: Seniorenratgeber und Notfallmappe

Nicht nur für Seniorinnen und Senioren interessant und hilfreich ist der neue „Seniorenratgeber für Älterwerdende und Junggebliebene“ des Landkreises München, der ab sofort kostenlos im Rathaus ausliegt. Zusammen mit einer nützlichen Notfallmappe, in die man alle wichtigen persönlichen Daten eintragen kann und damit im Ernstfall parat hat, finden sich im Ratgeber viele wertvolle Informationen

zu allen Themen rund ums älter werden. Ob Tipps für Freizeit, Gesundheit, Familie, Recht oder Pflege: von A-Z finden sich gut geordnet Adressen, Telefonnummer und Informationen zu allen wichtigen Einrichtungen im Landkreis.

Selbstverständlich erhalten Sie detaillierte Informationen rund ums Alter auch beim Seniorenbeauftragten der Gemeinde Neuried, Andreas Kobza, Tel. 0151/28 08 02 22, Email: Andreas.Kobza@neuried.de.

Andreas Kobza

NEURIEDER RATSC^hPOST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 18. April 2019

27

**Vertrauen
ist einfach.**



www.kskimse.de

Gut für die Region.

Wir engagieren uns für die Menschen in den Regionen München, Starnberg und Ebersberg, denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum. Für eine Region, in der es sich zu leben lohnt.


Kreissparkasse



Senioren-Union Neuried

Stimme der älteren Generation stärken

Jahresplanung für 2019 verabschiedet

In den kommenden Monaten will die Senioren-Union Neuried die für die ältere Generation wichtigen Themen aufgreifen und Stellung beziehen, auf der Gemeindeebene und weit darüber hinaus. In der ersten Vorstandssitzung im neuen Jahr wurde die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft der CSU für die nächsten Monate vorbereitet. „Wir sind eine Interessensgemeinschaft politisch denkender und engagierter Menschen, konservativ in der Grundeinstellung, konsequent handelnd, demokratisch und offen,“ fasst die Vorsitzende der Senioren-Union Neuried, Karin Horn-Müller, die Positionierung des Verbandes zusammen. „Wir wollen weiterhin die für unsere Generation zentralen politischen Themen aufgreifen. Das werden in diesem Jahr die Europapolitik sowie die Schlüsselthemen Rente und Pflege, Gesundheit und Wohnen sein.“

Die Kommunalpolitik wird ein weiterer Schwerpunkt der Aktivitäten der Senioren-Union sein. „Wir werden uns verstärkt in die kommunale Politik einmischen. Gemeinsam mit dem CSU Ortsverband diskutieren wir Lösungen für ein lebenswertes Neuried, in denen den Interes-

sen der älteren Generation Rechnung getragen wird,“ betont Karin Horn-Müller weiter. „Unsere Veranstaltungen werden wieder die Reihe „... im Dialog mit“ mit kompetenten Referenten zu wichtigen Fragen sein, daneben treffen wir uns monatlich zu einem Stammtisch, um in geselliger Atmosphäre die lokalen Themen zu diskutieren.“ *Peter Kellner (Bild: Peter Kellner/Senioren-Union)*

Beim CSU-Neujahrsempfang traf Festredner Dr. Florian Herrmann (2.v.r.) den Vorstand der Senioren-Union (v.l.) Ulrich Lardschneider, Karin Horn-Müller und Peter Kellner.







Yoga (Kurse und Einzelunterricht)
Systemisches Coaching/Beratung
Thai-Yoga-Massage

Klosterbogen 6 82061 Neuried 089/74529725 www.gabi-kreusch-yoga.de

Veranstaltungskalender von Februar bis April 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
23. Februar	14.00	TSV Neuried-SC Olching Testspiel	fibodruck Arena
23. Februar	20.00	K&K: Matthias Matuschik und Susanne Rohrer „Wir müssen reden“	Aula der Grundschule
24. Februar	10.00	Kath. Pfarrei: Familiengottesdienst mit Jugendchor und anschließendem Fröhlschoppen	Pfarrkirche St. Nikolaus
25. Februar	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
27. Februar	8.00 - 12.00, 13.00 - 16.00	Kindergarten am Haderner Weg: Tag der offenen Tür	Kindergarten am Haderner Weg, Haderner Weg 7
27. Februar	17.00 - 18.30	Kinderhaus am Maxhofweg: Tag der offenen Tür	Kinderhaus am Maxhofweg, Goriweg 2
27. Februar	19.00	Maibaum Neuried: Maibaum-Schafkopf-Stammtisch	Feuerwehrgerätehaus Neuried
27. Februar	19.00	Fotoclub: Clubabend	Café Lugano, Seniorenzentrum Fürstenried, Luganoweg 8
27. Februar	20.00 - 22.00	ADFC: Treffen zu Radverkehrs-Themen	Cafeteria der Musikschule Planegg, Pasinger Str. 16
28. Februar	16.00	Eine verrückte Faschingsstunde (Kinder dürfen sich verkleiden)	Gemeindebücherei
1. März	14.00 - 17.00	Kinderfasching	Aula der Grundschule
1. März	19.00	Kath. Pfarrei: Weltgebetstag - Slowenien, danach kleiner landestypischer Imbiss	Pfarrkirche St. Nikolaus
2. März	9.30	vhs: Astgabelkörbe und Gartenstecker	Berengariastr. 5, Gauting
2. März	14.00	TSV Neuried - FC Deisenhofen Landesliga	fibodruck Arena
2. März	14.00	Tischtennis Liga Spiel gg. TSV Poing	TSV Neuried
4. - 8. März	9.00 - 16.00	TSV: Erlebniscamp	TSV Neuried
4. März	14.00 - 17.00	Rosenmontag in der Gemeindebücherei	Gemeindebücherei mit Anmeldung s. Artikel
6. März	16.00 - 18.00	Nachbarschaftshilfe: Brotzeit zum Aschermittwoch	Nachbartreff im Jugendhaus, mit Anmeldung

Veranstaltungskalender von Februar bis April 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
6. März	19.00	Kath. Pfarrei: Messe zum Aschermittwoch - mit Kirchenchor	Pfarrkirche St. Nikolaus
6. März	19.00	Fotoclub: Fotostammtisch	Ristorante Molisana
9. März	14.00 - 23.00	Tischtennis Ligaspiele gg. TSV Murnau und ESV München-Freimann	TSV Neuried
10. März	14.30	vhs: Erlebnisspaziergang durch den Wald mit einem Wüstenbussard	Unterbrunn
10. März	15.00	TSV Neuried - Croatia Stuttgart Futsal Regionalliga	TSV Neuried
11. März	13.45	vhs: Das neue Gärtnerplatztheater – ein Blick hinter die Kulissen	Gärtnerplatztheater
11. März	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
11. März	19.00	CSU: Dialog direkt, Ihre Gemeinderäte haben ein offenes Ohr für Sie!	Sitzungssaal, MZH
12. März	14.00	Kath. Pfarrei: Seniorennachmittag	Pfarrzentrum St. Nikolaus
12. März	16.00	vhs: Paris, mon amour! Lektüreseminar	Planegg, vhs-Zentrum, Raum 5
13. März	11.00 - 13.00	Nachbarschaftshilfe: Weißwurst- und Leberkäs-Essen	Nachbarschaftstreff im Jugendhaus mit Anmeldung
13. März	19.00	Fotoclub: Clubabend	Café Lugano, Seniorenzentrum Fürstenried, Luganoweg 8
14. März	16.00	Märchenstunde	Gemeindebücherei
14. März	19.30	SPD:offener Stammtisch	Wirtshaus Lorber
15. März	15.00 - 16.30	Kinderhort: Tag der offenen Tür	Kinderhort, Am Haderner Winkel 4
15. März	18.00	WCN: Unternehmerstammtisch mit Starkbieranstich	Stemmerhaus
16. März	10.00	vhs: Yogaworkshop für Magen und Darm- nicht nur Nahrung muss verdaut werden	Neuried, Eichenstr. 11
16. März	14.00	TSV Neuried – FC Moosinning Landesliga	fibodruck Arena
17. März	8.00	TSV: Frühjahrswanderung zur Priener Hütte (1411m)	Parkplatz Sportpark
17. März	14.00 - 17.00	Hip Hop Einsteiger Workshop Tag 1	Gymnastikraum TSV

Veranstaltungskalender von Februar bis April 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
18. März	18.30	Würmtal-Insel: Infoabend für werdende Eltern	Pasinger Str. 13, Planegg
20. März	19.00	Fotoclub: Fotostammtisch	Ristorante Molisana
20. März	19.00	Grüne: Was macht das Gen in unserem Essen?	Aula der Grundschule
21. März	19.00	Nachbarschaftshilfe: Mitgliederversammlung	
23. März	14.00 - 19.00	Tischtennis Ligaspiel gg. TSV Hohenpeißenberg	TSV Neuried
23. März	17.00 - 20.00	TSV Neuried – TSV 1860 Futsal Regionalliga	TSV Neuried
23. März	20.00	K&K: Kabarett mit Ingo Borchers "Immer ich"	Aula der Grundschule
24. März	14.00 - 17.00	Hip Hop Einsteiger Workshop Tag 2	Gymnastikraum TSV
24. März	18.00	„Kino Kino“ – Jahreskonzert der Neurieder Blasmusikanten e.V.	Kupferhaus Planegg
25. März	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
26. März	19.00	Kath. Pfarrei: Bußgottesdienst/Versöhnungsfeier	Pfarrkirche St. Nikolaus
27. März	12.00	Nachbarschaftshilfe: Mittagessen im Bräustüberl Planegg	Bitte um Anmeldung
27. März	19.00	Maibaum Neuried: Maibaum-Schafkopf-Stammtisch	wird auf Facebook bekannt gegeben
27. März	19.00	Fotoclub: Clubabend	Café Lugano, Seniorenzentrum Fürstenried, Luganoweg 8
27. März	20.00 - 22.00	ADFC: Treffen zu Radverkehrs-Themen	Cafeteria der Musikschule Planegg, Pasinger Str. 16
28. März	ab 6.00	Grüngut Straßensammlung	Gemeindegebiet
28. März	16.00	Vorlesestunde	Gemeindebücherei
28. März	19.00	FU - Stammtisch	Wirtshaus Lorber
30. März	10.00 - 12.00	ADFC und Grüne: Fahrrad Codierung	Marktplatz
30. März	14.00 - 19.00	TSV Neuried - TSV Bogen Landesliga	fibodruck Arena

Veranstaltungskalender von Februar bis April 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
31. März	10.00	Kath. Pfarrei: Familiengottesdienst mit Jugendchor, anschließend Fastensuppe	Pfarrkirche St. Nikolaus
3. April	11.00 - 13.00	Nachbarschaftshilfe: Weißwurst- und Leberkäs-Essen	Nachbarschaftstreff im Jugendhaus mit Anmeldung
3. April	16.00 - 18.00	Jungbürgersprechstunde	Jugendhaus
3. April	19.00	Fotoclub: Fotostammtisch	Ristorante Molisana
5. April	8.30	WCN: Würmtaler Business Women-Breakfast	wird bekannt gegeben
5. April	14.00 - 16.00	Aktenvernichtung	Parkplatz Sportpark
5. April	20.00	WIN: Benefizkonzert mit Hans Well und den Wellbapn	Aula der Grundschule
6. April	10.30	vhs: Fechten - Schnupperkurs (von 10 - 99 Jahre)	TSV Neuried
6. April	15.00	Tischtennis Ligaspiel gg. TSV Forsternried	TSV Neuried
6. April	15.00	vhs: Ukulele Workshop Anfänger	Planegg, Altes Rathaus
6. April	20.00	K&K: Zaubergala mit Frederic Schwedler & friends	Aula der Grundschule
8. April	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
9. April	14.00	Kath. Pfarrei: Seniorennachmittag	Pfarrzentrum St. Nikolaus
10. April	12.00	Nachbarschaftshilfe: Mittagessen beim Italiener	Bitte um Anmeldung
10. April	19.00	Fotoclub: Clubabend	Café Lugano, Seniorenzentrum Fürstenried, Luganoweg 8
11. April	16.00	Vorlesestunde	Gemeindebücherei
11. April	19.30	SPD: offener Stammtisch	Wirtshaus Lorber
12. April	16.00	Kath. Pfarrei: Palmbuschbinden für die Kinder	Pfarrzentrum St. Nikolaus
13. April	14.00	TSV Neuried – TSV 1880 Wasserburg Landesliga	fibodruck Arena
14. - 18. April	9.00 - 16.00	TSV: Ostern Erlebniscamp	TSV Sporthalle

Veranstaltungskalender von Februar bis April 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
14. - 18. April	9.00 - 16.00	TSV: Ostern Fußballcamp	TSV Neuried
14. April	10.00	Kath. Pfarrei: Gottesdienst zum Palmsonntag mit Palmweihe und Prozession	Pfarrkirche St. Nikolaus
14. April	12.00	Fotoblub: Vernissage "Feuer, Wasser, Erde, Luft"	Pfarrsaal St. Matthias, Appenzeller Str.2, München
17. April	19.00	Fotoclub: Fotostammtisch	Ristorante Molisana
18. April	19.30	Kath. Pfarrei: Abendmahlsliturgie, anschließend Anbetung	Pfarrkirche St. Nikolaus
19. April	10.00	Kath. Pfarrei: Kinderkreuzweg zum Karfreitag	Pfarrkirche St. Nikolaus
19. April	15.00	Kath. Pfarrei: Karfreitagsliturgie mit Chor	Pfarrkirche St. Nikolaus
21. April	5.00	Kath. Pfarrei: Osternacht, anschließend gemeinsames Frühstück	Pfarrkirche St. Nikolaus



Orthopädische Privatpraxis
Dr. med. Tim Pietruska



Online-Terminvergabe



Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie

Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089/ 72 48 17 50
Fax: 089/ 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Hilfewegweiser

BERATUNG, PFLEGE UND HILFE

Gemeinde Neuried

Seniorenbeauftragter Andreas Kobza
Tel.: 0151/280 802 22
Andreas.Kobza@neuried.de

Landratsamt München

Fachstelle Senioren
Ursula Plath
Tel.: 089/6221-2599
www.landkreis-muenchen.de
Email: Plathu@lra-m.de

Paritätischer Wohlfahrtsverband Bayern e.V.

Fachstelle für pflegende Angehörige
Landkreis München
Mariahilfplatz 17, 81541 München
Ute Sonnleiter
Tel.: 089/6221-21 64
Email: ute.sonnleitner@paritaet-bayern.de
www.muenchen.paritaet-bayern.de

Evangelischer Sozialdienst e.V. (ESD)

Diakonieverein der Andreaskirche
München-Fürstenried
Walliser Straße 13, 81475 München
Tel.: 089/75 77 77, Fax 089/75 60 77
Email: info@esd-m-fuerstenried.de
http://www.esd-m-fuerstenried.de

Caritas, München-West und Würmtal

Fachstelle für pflegende Angehörige
Josefine Jostak
Tel.: 089/82 99 200
Email: josefine.sostak@caritasmuenchen.de
www.caritas-nah-am-naechsten.de

Sozialnetz Würmtal-Insel

Information-Beratung-Vermittlung bei
Fragen und Problemen
Tel.: 089/89 32 97 40
Email: info@wuermtal-insel.de
www.wuermtal-insel.de

Pflegedienst Neuried

Sabine Finschger
Forstenriederstr.4a, 82061 Neuried
Tel.: 089/75 66 19, Mobil: 0172/860 53 97
Email: webmaster@pflegedienst-neuried.de
www.pflegedienst-neuried.de

Diakoniestation Gauting-Stockdorf-Planegg

Germeringer Str. 33, 82152 Planegg
Lisa Mausbach
Tel.: 089/8 99 22 4-200
Email: diakoniestation-gauting-stockdorf@im-muenchen.de
www.diakonie-planegg.de

Alzheimer Gesellschaft

Landkreis München e.V.
Tel.: 089/6605-92 22
Email: kontakt@aglm.de
www.aglm.de

OBA Offene Behindertenarbeit

Evangelisch in der Region München
Jens Fülle
Tel.: 089/12 66 11 67
Email: j.fuelle@oba-muenchen.de
www.oba-muenchen.de

Malteser Hospizdienst

Malteser Hilfsdienst e.V.
Ina Weichel
Tel.: 089/85 83 79 88 (Büro Gräfelfing)
Email: hospizdienst.wuermtal@malteser.org
www.malteser-hospizdienst.de

AWO-Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche
Bahnhofstr. 37, 82152 Planegg
Tel.: 089/4 52 14 09-0
Email: eb.planegg@awo-kvmucl.de
www.awo-kvmucl.de

Sozialpsychiatrischer Dienst Planegg

(mit Gerontopsychiatrischer Fachstelle)
Bahnhofstr. 7, 82152 Planegg
Tel. 089/89 97 90 80
Email: Spdi.planegg@projekteverein.de
www.projektverein.de

WIN - Wir in Neuried e. V.

Mechthild Schiffers
Tel.: 089/200 88 415
Email: info@wir-in-neuried.de
www.wir-in-neuried.de

ALLTAG, FREIZEIT UND SPORT

Nachbarschaftshilfe Neuried e.V.

Ingrid Friedrich

Tel.: 089/759 01 49

Email: kontakt@nachbarschaftshilfe-neuried.de

www.nachbarschaftshilfe-neuried.de

VdK-Ortsverband Hadern-Neuried

Geschäftsstelle Stiftsbogen 93,

81375 München

Inge Mötsch

Tel: 089/700 30 13

Email: ov-hadern-neuried@vdk.de

www.vdk.de/ov-hadern-neuried

TSV Neuried e.V.

Tel.: 089/550 57 69-0, Fax 089/5505769-29

Email: info@tsv-neuried.de

www.tsv-neuried.de

WOHNEN UND HILFE

Wohnen für Hilfe e.V.

Seniorentreff Neuhausen e.V.

Ursula Schneider-Savage

Tel.: 089/13 92 84 19-20

Email: wfh@seniorentreff-neuhausen.de

www.seniorentreff-neuhausen.de

FOL-Wohnungsnotfallhilfe

AWO-Kreisverband München-Land e.V.

Balanstr. 55, 81541 München

Tel.: 089/40 28 797-20

Email: FOL@awo-kvmucl.de

www.awo-kvmucl.de

VERSORGUNG (MAHLZEITENDIENSTE)

BRK München

Essen auf Rädern

Tel.: 089/2 37 31 40

Email: EAR@brk-muenchen.de

www.brk-muenchen.de

Malteser Hilfsdienst gGmbH

Mahlzeitendienst

Tel.: 089/85 80 80-20, Fax 089/ 85 80 80-83

Email: malteser.graefelfing@malteser.org

www.malteser-mahlzeitendienst.de

Caritas-Zentrum München West

Tel. 089/81 09 98 75

Email: essenaufraedern@caritasmuenchen.de

www.caritas-nah-am-naechsten.de

SENIOREN- UND PFLEGEHEIME

Alten- und Pflegeheim

Rudolf und Maria Gunst-Haus gGmbH

Tel.: 089/89 82 43-0

Email: info@rmg-graefelfing.de

www.rmg-graefelfing.de

Caritas Haus St. Gisela

Betreutes Wohnen, Ambulanter Dienstag

Pasinger Str. 23, 82166 Gräfelfing

Tel.: 089/89 82 34-0

Email: st-gisela@caritasmuenchen.de

www.caritas-nah-am-naechsten.de

Senioren- und Pflegeeinrichtung

Waldsanatorium bei Planegg

Frau Hettmer

Tel.: 089/8 56 87-0

Email: waldsanatorium@barmherzige.net

www.altenheim-waldsanatorium.de

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe

NEURIEDER RATS^{ch} POST

am 18. April 2019

Bitte senden Sie bis zum 5. April alle Artikel an franzen@neuried.de



Gemeindebücherei Neuried

Leserumfrage

Die Bibliothek möchte stets ihr Serviceangebot verbessern und nimmt Wünsche der Leser/innen gerne auf. Aus diesem Grund können Sie sich aktuell an einer Umfrage zu den Themen Medienrückgabebox und unserem Zeitschriftensortiment (derzeit 42 Zeitschriften Abos) beteiligen. Die auszufüllenden Umfragebögen liegen in der Bibliothek für Sie aus. Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Neue Buchtitel im Kinder- und Jugendbereich

- A. Pantermüller:
Lotta-Leben Wer den Wal hat Bd.15
- N. Neuhaus:
Elena-Ein Leben für die Pferde Bd. 5 u. 6
- A. Roeder: Die Krumpflinge Bd. 8-11
- K. Brandis:
Woodwalkers Tag der Rache Bd.6
- Kinderhörbuch TKKG Junior Folge 1-4

Gemeindebücherei Neuried



Christl & Schowalter

- ▶ Neuwagen von Audi, Volkswagen und Škoda
- ▶ Ständig bis zu 350 Top-Gebrauchte zu Spitzenkonditionen – besuchen Sie unsere Gebrauchtwagenbörse im Internet!
- ▶ Große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
- ▶ Airport Service am Flughafen München
- ▶ Hol- und Bringservice
- ▶ Kundendienstersatzwagen

Ihr starker Partner in München und Freising:

Standort München
Filchnerstraße 86-88
81476 München
Telefon 089 75 90 20

Standort Freising
Haggertystraße 8
85356 Freising
Telefon 08161 9999-0



www.christl-schowalter.de



Volkshochschule im Würmtal e.V.

Das neue Sommerprogramm ist da!

Kirche als Skulptur – die Architektur des Pfarrzentrums St. Nikolaus in Neuried

Der moderne Kirchenbau zeigt sich zeitgemäß, fast revolutionär in seinem äußeren Erscheinungsbild. Gerade in und um München sind in den letzten zwei Jahrzehnten viele Sakralbauten von regionalen Architekturbüros in streng kubischer Form entstanden. Ob die Herz-Jesu-Kirche in Neuhausen, die Neuapostolische Kirche in Laim oder das Pfarrzentrum St. Nikolaus in Neuried, sie alle zeigen eine auffällige Formensprache, die sich klar vom historischen Kirchenbau abgrenzt und uns eher vertraut ist. Wie Großskulpturen behaupten sich die Gotteshäuser in ihrer Umgebung und scheinen ein völlig neues Licht auf das Bild von Kirche und Glauben in unserer heutigen Zeit zu werfen. Die moderne Architektur ist nicht zufällig gewählt, sie ist Ausdruck eines neuen Selbstverständnisses, wie zeitgemäß Kirche zu sein hat.



unaufgeregte und nicht den gängigen Moden folgende Architektur anstrebte, steht sie im Kontext eines Bautrends, der sich in München und Umgebung auftut. Die Architektur steht einerseits in der Tradition der Backsteinkirchen, die sich auch in der näheren Umgebung finden lassen, andererseits hebt sie sich deutlich von der Vergangenheit ab.

Das mehrfach mit Preisen ausgezeichnete Pfarrzentrum St. Nikolaus in Neuried des Münchner Architekten Andreas Meck von 2008 lädt ein, über die Sprache der modernen Architektur nachzudenken. Welche Funktion hat sie als Aushängeschild einer Gemeinde? Die kompakte langgestreckte Gesamtform, die roten Klinker, die fensterlose Hauptfassade und das monumentale Bronzekreuz ziehen den Blick auf sich, sobald man am Pfarrzentrum St. Nikolaus vorbeikommt. Der Bau nimmt sich nicht zurück und doch besticht er durch seine formale Einfachheit. Proportion, Licht, Material und Farbe stehen im Kontrast zueinander. Die klare Linie wird innen fortgesetzt und auch hier ist der detailarme Charakter offensichtlich. Nichts lenkt das Auge ab, dennoch dominiert der Raumeindruck. Obgleich der Architekt eine

Mit den Fragen, was hat sich verändert im aktuellen Kirchenbau und welchen Eindruck hinterlässt die moderne Formensprache beim Betrachter, befasst sich die Führung zum Pfarrzentrum St. Nikolaus am 18. Mai 2019 um 14.00 Uhr, in Kooperation mit der vhs Würmtal. Anmeldung telefonisch oder persönlich zu den Geschäftszeiten unter 089 / 8596032 oder 089 / 8599976 oder jederzeit per Mail anmeldung@vhs-wuermtal.de oder online unter www.vhs-wuermtal.de

Treffpunkt: Pfarrzentrum St. Nikolaus in Neuried, Maxhofweg 7.
Die Reihe wird fortgesetzt mit Kirchenbauten im neuen Stil.

Dr. phil. Petra Kissling-Koch Dipl. Ing.
(Bild: © Wikipedia Commons Von GFreihalter)



Kunst und Kultur in Neuried e.V.

Kulturelle Vielfalt

Christine Eixenberger begeistert mit einem kabarettistischem Feuerwerk



Herzerfrischend bayrisch frech und temperamentvoll beleuchtete die Schlierseeerin Christine Eixenberger bei der Januar-Veranstaltung des K&K die Probleme unserer Gesellschaft gemäß dem Motto ihres neuesten Soloprogramms mit viel „Fingerspitzenlösung“. Dem Publikum hat es gefallen.

Da wurde der „SUV-Wahn“ kritisiert. Fahrzeuge als Zwischending zu Panzern, mit denen Mütter ihre Kinder zur Schule bringen: „Eine Militärparade am Roten Platz in Moskau ist ein Dreck dagegen!“ Kritisch betrachtet wurde auch der Wellnesswahn mit Slowfood und Entspannungsmethoden im Urwald, tiefenentspannte Entschleunigung, wobei doch langsam und schnell relativ sei.

Überzogene moderne pädagogische Maßnahmen und Übereifer der Eltern, die meinen, jedes Spielzeug müsse unbedingt pädagogisch

wertvoll sein, bekamen ihr Fett weg. „Kinder wären ja so was tolles, wenn sie ohne Eltern geboren würden. Aber man kann sich seine Eltern ja nicht aussuchen.“ Sie sprach sich für Langeweile als Therapiekonzept aus. Angst sei mittlerweile eine Volkskrankheit, z.B. die Angst, dass das Kind nicht das Gymnasium schafft, dass man ein Leben lang Ü-30 ist, alles so akkurat und perfekt sein müsse.

Fazit: Ein zweistündiger Kabarettabend der Extraklasse mit Humor, aber auch Kritik, und den Leuten auf's Maul geschaut. Damit brachte Christine Eixenberger das Publikum zum Lachen, aber auch zum Nachdenken.

Unsere neue Webseite ist online!

Die K&K website erstrahlt seit Jahresbeginn in neuem Design. Sie präsentiert dabei eine Vielzahl von Informationen zu unserem aktuellen Programm sowie einen Rückblick auf Veranstaltungen der zurückliegenden Jahre. Ganz gleich ob Smartphone, Tablet oder Desktop-Computer - auf allen Bildschirmgrößen wird



jetzt der Inhalt optimal angezeigt. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei!
www.kundk-neuried.de

Michael Frühmorgen (Bilder: Hans Hobelsberger)



Neurieder Blasmusikanten e.V.

Jahreskonzert: „Kino Kino“ – Filmmusik live in Concert

Die Neurieder Blasmusikanten laden am Sonntag, 24. März 2019 um 18 Uhr zu einem musikalischen Streifzug durch die Filmgeschichte ein: Ihr großes Jahreskonzert im Planegger Kupferhaus steht in diesem Jahr unter dem Titel „Kino Kino – Filmmusik live in Concert“. Melodien aus Klassikern wie „Der Pate“ oder „La vita è bella“ sollen in den Köpfen der Zuhörer die spannenden Streifen ebenso vergegenwärtigen wie Stücke aus neueren Produktionen wie „Fluch der Karibik“ oder „La La Land“.

„Filmmusik liegt nach wie vor im Trend“ sagt Dieter Kanzleiter, Dirigent der Blasmusikanten, der für die Musikauswahl verantwortlich ist. „Das Schöne an ihr ist, dass jeder sie wiedererkennt und sich sofort angesprochen fühlt.“ Nicht nur beim Publikum, auch bei den Musikern selbst ist sie besonders beliebt – und das werden die Zuhörer sofort hören.

Wegen der nach wie vor geltenden Sperrung der Neurieder Mehrzweckhalle findet das Jahreskonzert der Neurieder Blasmusikanten auch in diesem Jahr wieder im Planegger Kupferhaus statt.

Wieder mit von der Partie: das Neurieder Jugendblasorchester, das seit diesem Schuljahr wieder viele vielversprechende Nachwuchsbläser vorstellen darf sowie das Neurieder Juniorblasorchester, zu dessen Gründung im Schuljahr 2005/06 Dieter Kanzleiter, der Leiter der Neurieder Blasmusikanten die Initiative ergriffen hatte, werden einmal pro Woche 7- bis 10-jährige Nachwuchsmusiker in einer gemeinsamen Orchesterprobe ans Ensemble herangeführt, die ihr Musikinstrument im Instrumentalunterricht an der Musikschule Neuried erlernen.

Seit dem Schuljahr 2014/15 sind die ers-

ten Jung-Bläser vollständig im Ensemble der Neurieder Blasmusikanten integriert und verstärken den Klangkörper auf geradezu ideale Art und Weise.

Und ganz neu in den Reihen der Neurieder Blasmusikanten: die Spätzünder Musikanten – eine Gruppe junggebliebener Anfänger und Wiedereinsteiger, die sich endlich einen langgehegten Wunsch erfüllt haben und im Erwachsenen-Alter ein Blasinstrument erlernen.

Eintrittskarten zu 10 Euro bzw. 5 Euro (ermäßigt) gibt es ab 19.15 Uhr an der Abendkasse.

Nähere Informationen wie auch weitere Terminhinweise finden Sie unter www.neurieder-blasmusikanten.de. Sibylle Knöller



(Foto oben): Jahreskonzert 2018 im Planegger Kupferhaus; (Foto unten): immer ganz vorne: das Neurieder Juniorblasorchester

Neuried benennt zwei Straßen nach verdienten Frauen

Auf dem ehemaligen Hettlage-Gelände, das in Zukunft „Neurieder Innovations-Campus“ heißen wird, werden zwei neue Straßen entstehen. Der Gemeinderat befasste sich im Dezember 2018 mit der Straßenbenennung. In Anlehnung an die Straßen der Umgebung bezogen sich rund ein Dutzend Vorschläge auf Berggipfel, Alpentäler und Seen; zudem standen acht verdiente Neuriederinnen und berühmte Wissenschaftlerinnen auf der Vorschlagsliste.

In Neuried sind bereits 20 Straßen - von Andreas-Sammer-Str. bis Zacherlweg - nach Personen benannt. Unter den 20 Namensgebern befand sich bisher keine einzige Frau. Dabei wurden in früheren Zeiten auch recht fragwürdige, politisch belastete Männer geehrt, denn von den Neurieder Straßen sind drei nach ehemaligen Amtsträgern und politischen Leitern der NSDAP benannt.

Im Gemeinderat stellte sich bald ein fraktionsübergreifender Konsens zugunsten von Neuriederinnen heraus. Durch einstimmigen Beschluss erhalten die beiden Straßen die Namen Anna-Sigmund-Straße und Marie-Deubler-Straße.

Im Folgenden stellen wir die beiden Frauen näher vor:



**Anna Sigmund
(1914-1997) –
Neurieds erste
Gemeinderätin**

Die Einführung des Frauenwahlrechts in Folge der Revolution von 1918/19 liegt jetzt genau ein Jahrhundert zurück. Bis 1933 wur-

de allerdings in Neuried keine Frau in den Gemeinderat gewählt. Dann schafften die Nazis die freien Wahlen gänzlich ab. Die Gemeinderäte wurden durch die Partei ernannt; Frauen waren per Gesetz ausgeschlossen. Aber auch nach dem Zweiten Weltkrieg dauerte es in Neuried noch recht lang, bis mit Anna Sigmund im Jahre 1960 die erste Frau in das traditionelle Männergremium gewählt wurde. Sie gehörte dem Gemeinderat bis 1966 an.

Die gebürtige Münchnerin Anna Sigmund geb. Leeb wuchs nach dem frühen Tod ihrer Eltern bei Tanten auf. Sie besuchte ein Mädcheninternat, das sie mit der mittleren Reife abschloss. Zu Beginn ihres Berufslebens arbeitete sie bei der Bayerischen Versicherungskammer. Nach einem Bombenangriff kam sie im Februar 1945 nach Neuried, wo sie zeitweise eine Notunterkunft in einem Gartenhaus am Kraillinger Weg bezog. Im Jahre 1948 heiratete sie in Neuried den aus Schlesien stammenden Hubert Sigmund. Das Ehepaar bewohnte anfangs einen umgebauten Eisenbahnwaggon an der Forsenrieder Straße.

1949 wurde Anna Sigmund von Bürgermeister Josef Doll als Gemeinsekretärin eingestellt. Sie verfasste 1950 einen Artikel über die „Wiederbelebung der Maibaumtradition“ in Neuried. Frau Sigmund verwaltete auch die Gemeindekasse und diente der Gemeinde unter verschiedenen Bürgermeistern bis in die 1970er-Jahre. Im Februar 1972 konnte sie ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Besonders engagierte sie sich im Rahmen einer Spendensammlung für die Ausstattung der 1960 eingeweihten „neuen“ Volksschule, die in diesem Jahr abgerissen werden muss.

**Marie Deubler (1874-1950) –
Chronistin der Bombenangriffe**

„Hitlers Schreckens-Blutregiment ist nun, Gott sei Dank! zu Ende! [...] Schluß! Schluß! Schluß!



– Dies sind die Aufzeichnungen einer 70 ½ jähr. Frau – so endet der letzte Eintrag vom 1. Mai 1945 von Marie Deubler in ihren Aufzeichnungen der Fliegeralarme, Bombenangriffe und Bombenschäden in Neuried und München. In drei

Notizheften und zwei Taschenkalendern hat sie im Zeitraum von 1939 bis 1945 insgesamt 475 Fliegeralarme und Fliegerangriffe auf München und Neuried notiert und den Schrecken der Zivilbevölkerung dokumentiert.

Die Lehrerin Marie Deubler, geb. Glony, heiratete 1912 den Landgerichtsoffizianten Bonifaz Deubler, der 1911 ein Haus in Neuried am Waldrand Richtung Großhadern gebaut hatte. Hier wurde auch Tochter Bonifaza geboren. In der Dezember-Ausgabe der Rats(ch)post hatten wir berichtet, wie Mutter und Tochter im April 1919 Augenzeugen der Erschießung von vier Rotgardisten wurden.

Ab 1925 besaß Familie Deubler zusätzlich eine Stadtwohnung. In dieser Zeit diente der Neurieder Wohnsitz als Wochenendhaus. Als die Bombenangriffe auf München zunahmen, zog die inzwischen verwitwete Marie Deubler im September 1943 zurück in ihr „Häusl“ in Neuried.

Marie Deublers handschriftliche Aufzeichnungen in „gestochener“ Sütterlin-Schrift wurden im Jahr 2016 von Heinrich Mayer transkribiert. Besonders interessant sind u.a. die Details über den Absturz eines Jagdbombers am 19. Juli 1944 über Neuried. Mehrfach kritisiert Marie Deubler das Nazi-Regime und die NS-Medien, die die Bombenschäden zu bagatellisieren versuchten. Im Februar 1943 notiert sie die Hinrichtungen von Mitgliedern der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ und im April 1945 von Mitgliedern der „Freiheitsaktion Bayern“.

Am 27. April 1945 beschreibt sie eindrücklich die Auflösungserscheinungen bei Kriegsende: „Das Heer scheint sich von selbst aufzulösen; denn einige Soldaten & kleine Trupps ziehen, wie fahrende Zigeuner, durch Neuried und betteln um Wasser & Brot & gekochte Kartoffel. [...] Ein Chaos von fliehendem Soldatentum, gehetzt & verfolgt von SS-Truppen, ein Durcheinander ohne gleichen.“

Marie Deubler war keine aktive Widerstandskämpferin; aber sie verabscheute das NS-Regime und sympathisierte mit dem Widerstand. Der Gemeinderat hat mit der Benennung der beiden Straßen eine sehr gute Wahl getroffen. Zum Abschluss möchte ich noch einen ganz besonderen Dank aussprechen an Herrn Sigmund, Herrn Heinrich Mayer und an Frau Schopf für ihre freundliche Unterstützung bei der Erstellung dieses Artikels.

Reinhard Lampe, Gemeindearchiv (Fotos: Familie Sigmund, Nachlass Marie Deubler)

**Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich**

Roland Legler

Maler + Lackierermeister

Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de



Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V.

Februar – April 2019

1. Ausstellungen:

In Vorbereitung: „Die Würm“ Wir sind jetzt auf der Suche nach Wintermotiven zwischen Mühltal und Gräfelfing. Die bisherigen Ergebnisse zeigen melancholisch verschneite Landschaften, aber auch die damit einhergehenden Probleme. Menschen und Tiere, die gegen den selten gewordenen Schneereichtum kämpfen. Eine weitere Besonderheit ist der „Münchner Schächflertanz 2019“, der bis zum 5. März auch in den Würmtalgemeinden wieder aufgeführt wird.



Feuer – Wasser – Erde – Luft

Fotoausstellung Ostern bis Weinachten 2019 im Pfarrsaal der Gemeinde St. Matthias Appenzeller Straße 2 München–Fürstenried
 Öffnungszeiten:
 werktags von 8 – 12 und 15 – 17 Uhr
 Nicht geöffnet während der Ferien.
 Der Schlüssel für den Ausstellungsraum kann im Pfarrbüro unter 7455140 abgeholt werden.

2. Interner Wettbewerb

Der Fotoclub erweitert die Bilddiskussion seines monatlichen Themenwettbewerbs „Bild des Monats“. Die Bewertung der anonymisierten Bilder wurde bisher stark von Kriterien geprägt, die bereits in der analogen Fotografie Gültigkeit hatten: Bildidee und Sichtweisen in der Motivwahl, Linienführung, Lichtsetzung und fotografische Techniken bei der Aufnahme. Die erweiterten Möglichkeiten bei der Aufnahme und in der Bildbearbeitung waren nicht transparent dargestellt. Dies wollen wir in einer erweiterten Bildbesprechung durch den Vergleich des originalen, unbearbeiteten mit dem zum Wettbewerb eingereichten Bildes verbessern. Damit soll der gesamte digitale Entstehungsprozess transparent abgebildet werden.

Beispiel:



(li.): Unbearbeitete Datei (NEF) aus der Kamera; (unten): Wettbewerbsbild: „Straßen und Wege“



Fotos:
 2019 Fritz
 Scho-
 bloch;
 München

Reifen+Autoservice OBSTER GmbH

- Reifen- und Felgenservice
- Smart Repair
- Einlagerung von Kundenrädern
- Kfz-Meisterbetrieb
- Serviceinspektionen
- HU/AU

Kiefernstr. 21 • 82061 Neuried • T. 089/96 99 44 90

Mo - Fr von 8 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung

www.reifen-obster.de



Feuerwehr Neuried e.V.

Jahreshauptversammlung

Jedes Jahr am zweiten Freitag im Januar findet die Jahreshauptversammlung des Freiwilligen Feuerwehr Neuried e.V. statt. Die aktiven, passiven und fördernden Mitglieder des Vereins treffen sich an diesem Tag im Feuerwehrgerätehaus, lassen das vergangene Jahr Revue passieren und blicken auf das kommende Jahr. Im Bericht des 2. Vorsitzenden Felix Lechner, über das Vereinsjahr, konnte auf eine Vielzahl schöner Veranstaltungen zur Förderung der

Kameradschaft zurückgeblickt werden. Ein besonderes Highlight war dabei der Film über die Wettkampfgruppe, welche an der Grenzlandesmeisterschaft in Pulversheim, Frankreich, teilgenommen hat. Dort galt es nach internationalen Regeln einen Löschangriff aufzubauen – was nicht nur die Kameradschaft sondern auch die Geschicklichkeit für den Ernstfall fördert. Die zehn Kameraden waren erfolgreich und errangen gleich vier Abzeichen



Beförderungen (v.l.): Martin Germaier FM (Feuerwehrmann), Benedikt Meindl OFM (Oberfeuerwehrmann), Thorsten Rehkämper BM (Brandmeister), Alexander Lechner OFM, Alexander Czech 20 Jahre Feuerwehrdienst, Sebastian Heller HFM (Hauptfeuerwehrmann), Andreas Ries 30 Jahre Feuerwehrdienst, Jürgen Brändli HFM, Leon Richter FM, Daniela Mayr HFM, Stefan Lechner HLM (Hauptlöschmeister)(Foto: FF Neuried)

VLH.

Steuern? Wir machen das.

Barbara Herzog
Beratungsstellenleiterin
Karwendelstraße 5, 82061 Neuried
Telefon: 0163-40 55 380
barbara.herzog@vlh.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



für ihre Uniform, welche ihnen im Rahmen der Versammlung verliehen wurden. Auch im Jahr 2019 stehen wieder zahlreiche Aktionen an, unter anderem die Eisbahn, unser 140jähriges Jubiläum (24.-25. Mai im 825-Jahre-Neuried Festzelt), Skirennen, Grillfest, Kegeln und vieles mehr.

Der Kommandant Thorsten Rehkämper blickte auf seine Feuerwehrkarriere zurück, insbesondere auf das vergangene Jahr, das erste Jahr seiner Kommandantschaft seit der Wahl 2018. Ausführlich bedanke er sich bei den Kameradinnen und Kameraden für die zahlreichen Stunden die für Ausbildung, Übung, Einsatz und Einsatznachbereitung aufgebracht wurden. Und das alles... ehrenamtlich! Etwas wehmütig war der Bericht der scheidenden Jugendwarte. Katharina Weidenauer und Regina Lechner legten beide das Amt aus familiären Gründen nieder, ihr Nachfolger wird Andreas Schuierer. Zufrieden zeigte sich wieder der Kassier, Thomas Weiß, über den Kassenstand, trotz der wichtigen Anschaffungen für den Feuerwehrdienst im vergangenen Jahr. Er betonte aber auch wie wichtig die zahlreichen Spenden

und Fördermitgliedschaften seien, um der Aufgabe des Vereins nachzukommen, die Feuerwehr zu unterstützen.

Anschließend folgten die Beförderungen, bevor der Vorsitzende Guido Lechner die Sitzung schloss. Zur sichtlich großen Freude aller Anwesenden wurde noch die neue Facebookseite www.facebook.com/ff.neuried live geschaltet, bevor es schließlich zum gemütlichen Teil überging.

Schlittschuhlaufen mit der Feuerwehr Neuried

Die erste Veranstaltung der Feuerwehr Neuried im Jubiläumsjahr 2019 war dann, dank dem bald einsetzten Frost, die Eisbahn am Sportpark.

Viele Stunden der Vorbereitung wurden von zahlreichen Kameradinnen und Kameraden investiert, um eine Schlittschuhbahn herzurichten. Nachdem der erste Termin zur Einweihung leider auf Grund von Beschädigungen abgesagt werden musste, konnte am 03. Februar endlich bei Punsch und Grillwürsten Schlittschuhgelaufen werden. „Das große Interesse

der Bevölkerung zeigt uns, dass eine solche Attraktion in Neuried lang nötig war“, freut sich der Kommandant Thorsten Rehkämper. Ob und wann es die Eisbahn wieder geben wird ist vom Wetter und den personellen Ressourcen der Feuerwehr abhängig – wenn es nach den Feuerwehrlern geht aber so bald als möglich! Nähere Informationen zur Eisbahn und allen anderen Veranstaltungen, sowie zur Mitgliedschaft bei der Feuerwehr finden sich auf der Webseite www.feuerwehr-neuried.de und auf der Facebookseite.

Felix Lechner



Viel Vorbereitung durch die Kameradinnen und Kameraden war notwendig um die Eisbahn zu errichten – wie immer... ehrenamtlich! (Foto: FF Neuried – Felix Lechner)



TSV Neuried

Aktuelles

Golfen im TSV ab 2019

Golf ist kein Sport und nur für reiche Schnösel? Mit diesen Vorurteilen werden wir brechen.

Der TSV macht Golfen zum Volkssport. Treu unserem Motto „Wir leben Sport“ entwickeln wir gerade mit einem Kooperationspartner ein Konzept, welches jedem Sportbegeisterten den Zugang zu dieser Sportart eröffnet.

Als Verein nehmen wir die Einstiegshürden: Ein bezahlbarer Vereinsbeitrag (gem. TSV Mitgliedsbeiträgen), keine hohen Einstiegskosten, kein Transportproblem und eine motivierende Truppe.

Die Kombination aus Trainerstunden und freiem Spielen bietet ideale Chancen in den Sport zu finden und sich zu verbessern, egal ob ihr schon die Platzreife besitzt oder nicht.

Haben wir dein Interesse geweckt? Für weitere Infos melde dich bei sven.lommatzsch@tsv-neuried.de oder per Telefon: 089 5505 7690 24

Neujahresempfang

Silberne Raute des Bayerischen Fußball-Verbandes erhalten
Zwei Überraschungen kennzeichneten den diesjährigen Neujahresempfang des TSV Neuried: die Verleihung der silbernen Raute durch den Bayerischen Fußball-Ver-

band (BFV) und der Auftritt des Kabarettisten Martin Frank.

Statt zu einer Weihnachtsfeier hat der TSV Neuried seine Ehrenmitglieder, Sponsoren, Trainer, Abteilungsleiter und Funktionäre zu einem Empfang zum Jahresbeginn eingeladen. Der Abend begann mit einer Auszeichnung, der Verleihung der Silberne Raute des Bayerischen Fußball-Verbandes an den TSV Neuried „Dieses Gütesiegel wird nicht für die Fußballabteilung, sondern für die Leistungen des gesamten Vereins verliehen.“ betonte Helmut Grohmann, Kreishohenamtsbeauftragter des BFV. In den



Sie suchen einen Job in ihrer Region bzw. Heimatort dann bewerben Sie sich im Blutspendewesen als

Medizinische Fachkraft (m/w/div.) in Teilzeit/Vollzeit

Sie haben eine medizinische Ausbildung und Lust, uns bei unseren Blutspendeterminen im Bereich der Venenpunktion zu unterstützen?

In Südbayern und Umgebung finden täglich Blutspendetermine statt, die sicher ganz in Ihrer Nähe liegen und gut zu erreichen sind.

Für Ihre Online-Bewerbung besuchen Sie uns auf
www.blutspendedienst.com/karriere



Vorteile: Feste Arbeitstage, keine Wochenenddienste, keine Dienste an Feiertagen, vielfältige Tätigkeiten in unterschiedlichen Einsatzorten



Benefits: Ø 13,3 Bruttogehälter, Betriebliche Altersversorgung, VWL, Kindergartenzuschuss, Gesundheitsmanagement, Pflegeberatung, Weiterbildung usw.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen
Frau Finzer gerne unter Tel. 089 / 5399 4552



Große Freunde über die Verleihung der Silbernen Raute an den TSV Neuried bei Harald Zipfel, Helmut Grohmann, Marion Höhne, Klaus Rottmann, Dr. Oliver Schulze Nahrup & Sven Lommatzsch (von Links) © Steffen Witte

46

Kriterien Jugendförderung, Ehrenamt, Breitensport und Gesundheit und Prävention konnte der TSV die Jury überzeugen. Marion Höhne bedankte sich für den Vorstand: „Diese Auszeichnung bestätigt uns in unserer Arbeit und für unsere Vision für den TSV Neuried. Es ist schön zu sehen, dass das investierte Herzblut aller im TSV, solch eine Anerkennung findet.“

Der zweite Höhepunkt war der Überraschungsauftritt des Gewinners des Bayerischen Kabarettpreises Martin Frank. Mit Geschichten und Anekdoten über das Leben in München und auf einem niederbayerischen Bauernhof brachte der junge Kabarettist das Publikum zum Weinen vor Lachen.

Laura Linkenheil



*Martin Frank während seines Auftritts im TSV
© Laura Linkenheil*

Virtuelles Gemeindeblatt zum Durchblättern
www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried



EC Neuried

Winter-Vereinsmeisterschaft

Am Sonntag, 13. Januar 2019 veranstaltete der Eisstock-Club Neuried seine alljährliche Winter-Vereinsmeisterschaft auf den Freizeitanlagen des befreundeten EC Ettal. Diese Vereinsmeisterschaft wird auch als „Sauschießen“ bezeichnet, da die Preise des Turniers ausschließlich aus Schweinefleisch bestehen. Die äußeren Bedingungen waren diesmal alles andere als optimal. Es war das Schnee-Chaos-

Abbruch. Am Ende stand die Mannschaft Sebastian Sperr, Mechthild von der Mülbe, Ernst Matschke und Gerd Stucken als Sieger fest.

Nach einer abschließenden Stärkung im Vereinsheim des EC Ettal traten die Neurieder den Heimweg an. Die Siegerehrung, inkl. Preisverteilung, fand wie üblich am Abend im Wirtshaus Lorber in Neuried statt. Nicht nur



Wochenende in den Bergen. Es hatte die Tage zuvor so heftig geschneit, dass unsere Ettaler Freunde tagelang im Einsatz waren, um Straßen und Hausdächer der Gemeinde Ettal von den enormen Schneemassen zu befreien. In der Nacht zum Sonntag gelang es ihnen doch noch die 1,50 m dicke Schneeschicht mit schwerem Gerät von der Eisfläche zu schieben und die Bahnen bespielbar zu machen. Dafür bedanken wir uns auch an dieser Stelle nochmals sehr herzlich!

Um 9.30 Uhr konnte das Turnier, eingerahmt von meterhohen Schneewällen, bei leichtem Schneefall beginnen. Zehn Mannschaften lieferten sich einen fairen und spannenden Wettkampf. Die letzten drei Spiele waren von schwierigen Bedingungen geprägt, da starker Schneefall einsetzte. Dies tat jedoch der guten Stimmung unter den Teilnehmern keinen

(v. l.) Sebastian Sperr, Sportwart Maximilian Sperr, Mechthild v. d. Mülbe, Ernst Matschke, Gerd Stucken (Fotos: © ECN)

die Siegermannschaft, sondern alle Turnier Teilnehmer sowie die Helferinnen, die für das leibliche Wohl sorgten, erhielten ein ca. 2,5 kg schweres Fleischpaket.

Informationen über den EC Neuried gibt es im Internet unter: www.ec-neuried.de und unter Tel.: 089/7593378 oder 01578 8474835.

Dr. Ulrich Schrader, 1. Vorsitzender



Maibaum Neuried e.V.

Jahreshauptversammlung & Schäfflertanz

23. Januar 2019 – zur Jahreshauptversammlung des Maibaum Neuried e.V. waren auch in diesem Jahr nahezu die Hälfte der 80 Mitglieder erschienen. Nach der Begrüßung konnte der Vorsitzende Felix Lechner von einem erfolgreichen Jahr 2018 berichten. Nicht nur der Tanz in den Mai war gut besucht, auch beim Frühschoppen am 1. Mai waren viele Gäste gekommen, und das obwohl kein neuer Baum aufgestellt wurde, und auch die Schafkopfabende waren in Erfolg. Und so soll es auch im Jahr 2019 diese Veranstaltungen wieder geben. Zusätzlich den Schäfflertanz und einen Frühschoppen am 2. Juni im Festzelt anlässlich der Neurieder 825 Jahr Feier. Der Kassier Frank Rothermel musste zwar über ein kleines Defizit in 2018 berichten, das ist aber kein Problem, da die Ausgaben für den Erhalt des Brauchtums gut angelegt waren und aus dem Überschuss des Maibaum-Jahres 2017 stammten. Das sahen auch die sehr zufriedenen Kassenprüfer so.

Mit Spannung war der Bericht des Schilderausschusses erwartet. Zum nächsten Maibaum voraussichtlich 2021 sollen auch die Schilder hergerichtet werden, bei dieser Gelegenheit könne man sich Gedanken machen, ob die derzeitigen Schilder noch aktuell wären, berichtet Max Pohl. Es wäre denkbar Zunft- und

Vereinsschilder unter bestimmten Kriterien auszutauschen, politische Vereinigungen oder Firmenlogos wolle man am Baum jedoch nicht sehen. Wichtig sei in jedem Fall, dass sich die repräsentierten Zünfte und Vereine beim Maibaum einbringen. Vorschläge können gerne über den Vorstand an den Schilderausschuss eigenereicht werden.

Im letzten Teil der Sitzung trat der Vorstand geschlossen zurück, nicht aber – wie es manch einer schon unterstellt hatte – weil es Ärger gab. Der Rücktritt hatte ganz praktische Gründe. So soll einem Vorstand in gegebenenfalls neuer Konstellation genug Zeit gegeben werden sich mit dem neuen Baum 2021 auseinanderzusetzen, die reguläre Wahl wäre nämlich wieder wenige Monate vor dem Maifest gewesen und das könnte knapp werden. Alle Vorstandsmitglieder standen wieder zu Wahl, außer der Schriftführerin Regina Lechner. Sie wolle aus familiären Gründen nicht mehr antreten und wurde vom 2. Vorsitzenden Michael Offenbecher mit einem kleinen Geschenk gebührend verabschiedet. In der folgenden Wahl wurde Hauke Jess als ihr Nachfolger gewählt. Die übrigen Vorstandspositionen wurden wie gehabt gewählt.



Bürgermeister Harald Zipfel (l.) gratuliert dem neuen Schriftführer Hauke Jess (2.v.l.) der ab sofort den Vorsitzenden Felix Lechner, seinen Stellvertreter Michale Offenbecher und den Kassier Frank Rothermel unterstützen wird.



Die Münchner Schächfler und das Münchner Kindl überreichen dem Vorsitzenden Felix Lechner stellvertretend die Erinnerung an den Schächflertanz 2019.



Alle sieben Jahre tanzen die Münchner Schächfler, im 825 Jahre Jubiläumsjahr 2019 waren Sie auch in Neuried direkt neben dem Maibaum.

02. Februar 2019 – rechtzeitig zum Schächflertanz stellte sich der Regen an diesem Samstag ein und teilweise blitze sogar die Sonne heraus. Auf dem Platz direkt neben dem Maibaum hatten sich um die 600 Interessierte eingefunden um dem seltenen Tanz der Münchner Schächfler zuzusehen. Der Vorstand zeigte sich sichtlich überwältigt von dieser großen Resonanz. Ab 15 Uhr gab es Grillwürste und Glühwein, kurzzeitig kam es auch zu einem kleinen Stau, da mit so viel Gästen nicht gerechnet wurde. Auch im Stau standen die Schächfler, die dann aber zum Glück doch noch eintrafen und um kurz nach 16 Uhr zu tanzen begannen. Ein Video des Tanzes findet sich auf unserer Facebook Seite!

Exkurs zum Brauchtum

Der Schächflertanz – im Jahr 1517 war München zum dritten Mal schwer von der Pest getroffen gewesen. Trotz dem Ende dieser grauenhaften Seuche traute sich niemand auf die Straßen, die Landwirte nicht in die Stadt, der gesamte Verkehr erlag. Die Gefahr neuer Krankheiten und einer Hungersnot war groß. Ein namentlich nicht bekannter Handwerker aus der Zunft der Schächfler beschloss, dass anstelle zu klagen es

an der Zeit wäre wieder zu tanzen und zu feiern. Und so zogen der erste Münchner Schächflertanz singend und albernd unter den fröhlichen Klängen ihrer Musik zum Marienplatz. Und siehe da, die verschlossenen Fenster öffneten sich und die Menschen strömten auf die Straßen. Als bald ging jeder wieder seiner Arbeit nach, mit neuem Mut. Seither tanzen die Schächfler alle 7 Jahre, um der Pest, die nach damaligem Dafürhalten alle 7 Jahre verstärkt auftrat, Einhalt zu gebieten.

So ist es bereits turbulent gestartet des 825 Jahre Neuried Jubiläumsjahr. Weiter geht's beim Maibaum Neuried e.V. mit unserem monatlichen Schaafkopfstammtisch immer am letzten Mittwoch im Monat, mit dem Tanz in den Mai und den beiden Frühschoppen am 1. Mai und in der zentralen Festwoche am 2. Juni. Pfia God!

Euer Maibaum Neuried e.V.

Felix Lechner (Fotos: © Maibaum Neuried e.V.)



ADFC München e.V. AG Landkreis West (Würmtal)

Fahrradcodierung als Diebstahlschutz

Der ADFC bietet am 30. März von 10 bis 12 Uhr am Marktplatz wieder an, Fahrräder zu codieren. Dabei wird ein persönlicher Code nach einem polizeilich anerkannten System in den Fahrradrahmen eingraviert. Über diesen Code kann der rechtmäßige Eigentümer aufgefunde-

ner Fahrräder ermittelt werden. Bei Interesse bringen Sie bitte 15 Euro, Ihren Personalausweis und den Eigentumsnachweis mit. Mehr, auch den Codierauftrag finden Sie unter <https://www.adfc-muenchen.de/service/fahrrad-codierung/>.

Frauke Buchholz



Bündnis Zukunft Neuried e.V.

Christbaumverbrennung auf Alten Sportplatz

BZN feiert das Ende der staden Zeit mit 500 Besuchern - Frühlingsfest „auf der Alm“ im April

Da brennt der Baum: Über Stunden loderten beim diesjährigen Weihnachtskehraus die Flammen in den Neurieder Himmel. Etwa 200 Bäume entsorgten die Neurieder auf diese Weise und beendeten damit die „staade Zeit“. Zum ersten Mal fand das Fest nicht im Schatten der Hettlage-Ruine statt und es wurde im Rahmen des Neurieder Jubiläumsjahres veranstaltet.

Am Dreikönigstag stand das alljährliche Christbaumverbrennen, vom Bündnis Zukunft Neuried (BZN) als „Weihnachtskehraus“ organisiert, ganz unter dem Motto des 825-Jahre-Vereins „Von der Neuen Rodung zur bayrischen Heimat“. Den Glühwein an die 500 Besucher schenkten die BZN-Mitglieder in den Jubiläumstassen aus.

Glühwein, Punsch und Würstl vom Grill sorgten so für die „innere Wärme“, denn es war frostig kalt bei der sechsten Auflage des Festes, das

als „Tannenbaumtodfest“ 2014 seinen Anfang nahm. Nun bezeichnen viele schon den Weihnachtskehraus als „Neurieder Neujahr“.

Gerade für die Kinder war es faszinierend zu sehen, wie der eigene Christbaum im Feuer regelrecht explodiert. Das Knistern und Knacken, die spontane Hitzeentwicklung und die Geschwindigkeit, in der ein Christbaum verbrennt, sind unvergessliche Eindrücke. „Lieber hier auf der Festwiese als im Wohnzimmer“, so ein Besucher.

Das nächste Fest des BZN ist für den 26. April 2019 in Vorbereitung. Es ist die erste Auflage der „After Work Party“ in 2019 und findet „auf der Frühlingsalm“ statt. Dahinter verbirgt sich eine Partyhütte, die auf dem Parkplatz vor der Alten Feuerwehr aufgebaut wird. Hoch die Hände, Wochenende – mit Almrauschen ins Neurieder Weekend.

Tobias Kuner



Gemeinsam Neuried feiern - das BZN veranstaltete das Fest im Rahmen der Jubiläumsfeiern zum 825. Geburtstagsfest der Gemeinde ...und tschüss – bei manchen Bäumen dauerte es nur Sekunden, bis sie vollständig verbrannt waren.



Förderverein „Freunde der Musikschule Neuried e.V.“

Neuer Internetauftritt gestartet

Als gemeinnützig anerkannt und „Musik braucht Raum“ als neuer Internetauftritt gestartet



So kann man den Förderverein jetzt im Internet erleben

Um die Musikschule Neuried unterstützen zu können, hat der Förderverein „Freunde der Musikschule Neuried e.V.“ zwei weitere große Fortschritte erreicht: Mit der Erteilung der Gemeinnützigkeit können jetzt Spenden für den Förderverein von der Steuer abgesetzt werden. Um auf den Förderverein auch online aufmerksam zu machen, gibt es mit der Adresse „Musik braucht Raum“ den Spendenaufruf und die wichtigen Informationen im Internet.

„Dank unseres hartnäckigen Bemühens haben wir noch zum Ende des letzten Jahres vom Finanzamt die Bestätigung erhalten, dass wir als gemeinnütziger Verein anerkannt sind und damit Spendenquittungen ausstellen dürfen,“ freut sich der 1. Vorsitzende des Vereins „Freunde der Musikschule Neuried e.V.“, Waldemar Strutynski, über die erreichte Anerkennung. „Damit können jetzt große und kleine Spenden für die Musikschule Neuried eingesammelt werden und die Sponsoren ihren Beitrag für die Musikschule von der Steuer absetzen.“

Die Informationen über die Arbeit der vor Förderer des Fördervereins, vom Spendenkonto bis hin zum Vorstand, findet man jetzt auch im Internet. Für den Auftritt des Fördervereins konnte die Adresse „Musik-braucht-Raum“ (www.musik-braucht-raum.de) gesichert werden. „Wir bereiten jetzt größere Spendenaktionen vor, bei denen wir kreative Ideen zur Mobilisierung der Unterstützung einsetzen. Wir werden bald mit der ersten Maßnahme starten können, um viele Unterstützer für die Musikschule Neuried finden zu können,“ kündigt Waldemar Strutynski an.

Peter Kellner





Stark-Stiftung-Neuried

Stiftung für Neuried hilft bei (kleineren) Notlagen

Die Neurieder Stark-Stiftung wurde 2016 gegründet und fördert nach dem Willen des Stifters Ernst Stark Menschen und Projekte in Neuried, die auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind. Dies können Einzelpersonen oder Familien sein, die z.B. aufgrund von Krankheit oder sozialen Schwierigkeiten Hilfe benötigen, aber auch Projekte die von Neurieder Gruppierungen oder Vereinen durchgeführt werden. Dazu gehört die Förderung der Bildung, der Jugend- und Altenhilfe, der Kunst und Kultur, des Sports, der Heimatpflege, sowie mildtätiger Zwecke.

Die Unterstützungsmöglichkeiten sind dabei sehr vielseitig. In den vergangenen Monaten hat die Stiftung beispielsweise einen Dolmetscher für die Therapie eines geflüchteten Mädchens finanziert; einem Kind Unterricht bei der Musikschule ermöglicht; einen Elektroherd für eine Seniorin gekauft; der Musikschule bei der

Einrichtung eines Schlagzeug-Übungsraumes geholfen; dem TSV Bälle gespendet oder ein Konzentrationstraining für Grundschulkinder unterstützt.

Gerne möchte die Stark Stiftung, die aus 7 Stiftungsräten und dem geschäftsführenden 5-köpfigen Stiftungsvorstand besteht, noch weiteren Bedürftigen in Neuried helfen. Wenn Sie finanzielle Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an uns. Sie finden Informationen, z.B. wie die Vergabe geregelt ist, auf der Homepage unter www.stark-stiftung-neuried.de. Selbstverständlich werden alle Anfragen diskret behandelt.

Kontakt:

Stark-Stiftung-Neuried

Gautingerstraße 2

82061 Neuried

E-Mail: info@stark-stiftung-neuried.de

NEURIEDER RATSC^hPOST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 18. April 2019

Konservative Orthopädie – Privatpraxis Dr. Mauck

Mit persönlichem Einsatz und viel Behandlungszeit kläre ich Ihre Beschwerden in den Bewegungsorganen ab und führe eine schonende und nachhaltige konservative Therapie, mit Anbahnung von Entspannung und regelmäßiger Bewegung, durch.



Kontakt: Telefon 7913383, info@dr-mauck.de und www.dr-mauck.de, Sollner Str. 26 gegenüber Kino Solln



Wirtschafts-Club Neuried

Das Würmtaler Get the Job-Magazin geht in die neue Auflage

Die neuen Ausbildungsangebote, Dualen Studiengänge und Praktikastellen aus dem Würmtal und München Südwest stehen neben interessanten Inhalten für Jugendliche und Schulabgänger auch für die Auflage 2020 des kostenlosen Get the Job Magazins des Wirtschafts-Clubs Neuried auf der Agenda.

Das Get the Job Team Sabine Clever (Idee & Konzeption), Barbara Brubacher (Redaktion) und Monika Stern (Layout) freuen sich schon auf das neue Magazin – eine Erweiterung des Umkreises auf die südwestlichen Landkreise wird derzeit angedacht. „Zudem haben wir seit 2018 einen neuen Verteilpartner: Rund 400 Magazine gehen nun mit dem ‚Tag der Ausbildung‘ der Starberger Gesellschaft für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung im Landkreis Starnberg (gwt) am Buß- und Bettag im November mit auf die Reise. So kommen auch Jugendliche aus den weiter entfernten Landkreisen zu unseren Informationen“, so Sabine Clever, die neben ihrer Coaching-Tätigkeit CPM auch Ausbildungsbeauftragte des Wirtschafts-

Clubs Neuried ist.

„Der Tag der Ausbildung der gwt spricht ebenso wie das Würmtaler Ausbildungsjournal alle an – vom Mittelschüler bis zum Gymnasialisten. Christoph Winkelkötter, Geschäftsführer der gwt ergänzt: „Die Unternehmen werden sich auch weiterhin bei den Schülerinnen und Schülern bewerben müssen, um ihre Stellen besetzen können – und da sind alle Angebote vom Tag der Ausbildung bis zu Print-Magazinen wie das Get the Job-Magazin sehr wichtig.“

Buchungen für die neue Ausgabe mit den Ausbildungsangeboten für 2019/2020 sind schon möglich – die Unterlagen werden gerne per Anfrage an office@clever-personalmanagement.de zugesandt.

Text/Foto: Barbara Brubacher

Sabine Clever (l.), Ausbildungsbeauftragte und Vorstand des Wirtschafts-Clubs Neuried, mit Anne Boldt und Christoph Winkelkötter von der gwt





WIN – Wir in Neuried e.V.

825-Jahr-Feier und WIN

Nachdem wir im letzten Jahr, am 7. Dezember einen wunderschönen Benefizabend mit Kurzfilm und Herbergssuchen Blues Konzert veranstalteten, gibt es heuer im 825. Jahr der Gründung unseres schönen Neurieds umso mehr Grund, gemeinsam zu feiern:

Am 5. April kommen Hans Well & Wellbappn zu uns. Hans Well ist uns von der jahrelangen Formation „Biermösl Blossn“ bekannt. Inzwischen tritt er gemeinsam mit seinen Kindern auf und schreibt die scharfzüngigen, witzigen und auch nachdenklichen Texte immer noch selber. Lassen Sie sich überraschen, was die Wellbappn für Neuried im Gepäck haben! Das Benefizkonzert findet am 5. April statt (siehe

Veranstaltungskalender). Kartenvorverkauf ist ab 18. März bei Schreibwaren Stucken: 20 Euro (18 Euro für WIN Mitglieder)

Wir wünschen Ihnen schöne, vergnügliche und unvergessliche Stunden bei den vielen Veranstaltungen, die zur 825-Jahr-Feier stattfinden und hoffen, Sie auch bei unserem Benefizkonzert zahlreich begrüßen zu dürfen.

Eva Kahle (Foto: Hans Well)



Würmtal-Insel

Infoabend

Infoabend für werdende Eltern in Kooperation mit der Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Gilching

Werdende Eltern aus den Gemeinden Gräfling, Planegg, Neuried, Krailling und Gauting sind am 18. März 2019 in die Würmtal-Insel eingeladen, sich über wichtige gesetzliche Regelungen und Formalitäten rund um die Geburt zu informieren. Schwangere erhalten an diesem Abend einen umfassenden Überblick. Informiert wird über Elterngeld und Elternzeit, Mutterschaftsgeld, Betreuungsgeld, Sorgerecht, Namensrecht ..., auch mitgebrachte Fragen sind willkommen.

Der Familienzuwachs bringt viele Veränderungen für das eigene Leben mit sich. Schwangere und ihre Partner sollen dabei unterstützt werden, sich auf diese neue Situation vorzubereiten.

Die kostenfreie Veranstaltung findet am 18. März 2019 um 18.30 Uhr im Sozialnetz Würmtal-Insel, Pasinger Str. 13 in Planegg statt. Um Anmeldung wird gebeten, unter der Tel.: 089/89 32 97 40 oder unter bianka.fink@wuermtal-insel.de.

Andrea Schüler

Würmtal-Insel

Engagement stärken – Haltung zeigen

Kennen Sie das? Sie hören an der Busstation Menschen misstrauisch über Muslime reden. Sie verteilen Lebensmittel an Arbeitslose und werden dafür kritisiert. Eine Stunde nach solchen Erlebnissen wissen Sie vielleicht, wie Sie hätten reagieren können. Sie fühlen sich überrumpelt und sind unzufrieden mit Ihrer Reaktion.

Dann sind die Workshops, die in der Würmtal-Insel angeboten werden das Richtige für Sie. Die Workshops sind Teil des Projektes „Engagement stärken. Haltung zeigen“, das vom Bundesministerium und dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert wird.

Workshop 1

Zusammenhänge erkennen! Vielfalt - Vorurteile - Rassismus

Der Workshop bietet Raum, persönliche Erfahrungen und die eigene Verstrickung mit Rassismus zu reflektieren. Das Ziel ist die Entwicklung und Stärkung eines rassismuskritischen Bewusstseins, um gesellschaftlich verankerte abwertende Denkmuster zu erkennen und Handlungsmöglichkeiten für den eigenen Alltag abzuleiten.

Termin: Montag, 6. Mai 2019, 17.30 – 20.30 Uhr, incl. 30 Minuten Pause

Ort: Würmtal-Insel, Pasinger Str. 13, Planegg

Informationen unter www.wuermtal-insel.de
Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung erforderlich

Workshop 2

Haltung finden! Verschieden, aber gleichwertig
Vegetarisch oder Fleischverzehr, zugewandert oder in Bayern geboren,... Die Gesellschaft ist vielfältig – welche Bedeutung haben Unterschiede für eine Gesellschaft? Im Mittelpunkt des Workshops steht die Frage, mit welcher Haltung wir dieser Diversität begegnen. Die Teilnehmenden erarbeiten gemeinsam, wie sie im Umgang mit Vielfalt eine Haltung der Gleichwertigkeit praktizieren können ohne Grundwerte in Frage zu stellen.

Termin: Montag, 13. Mai 2019, 17.30 – 20.30 Uhr, incl. 30 Minuten Pause

Ort: Würmtal-Insel, Pasinger Str. 13, Planegg

Informationen unter www.wuermtal-insel.de
Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung erforderlich

Workshop 3

Haltung zeigen! Selbstbewusst und couragiert
Das Spektrum von diskriminierenden Vorurteilen, Beleidigungen und Anfeindungen gegen Minderheiten und Engagierte ist sehr vielfältig. Eine pauschale Lösung zum Umgang mit Parolen ist deshalb schwierig. Im Workshop werden Handlungsoptionen diskutiert und getestet. Es geht um die Reflexion und Zerlegung abwertender Argumentationsweisen und darum, eigene Antworten zu finden. Mit interaktiven Methoden und Rollenspiel werden die Inhalte praktisch und erfahrungsorientiert vermittelt.

Termin: Donnerstag, 23. Mai 2019, 17.30 – 20.30 Uhr, incl. 30 Minuten Pause

Ort: Würmtal-Insel, Pasinger Str. 13, Planegg

Informationen unter www.wuermtal-insel.de
Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung erforderlich



Kindernetz Neuried

Beim Würmesia Kinderfasching: Luftballons für einen guten Zweck

Mit einem Verkaufsstand für Gasluftballons wird das Kindernetz Neuried beim Würmesia Kinderfasching am Freitag, 1. März 2019 vertreten sein. Der Verkaufsstand ist Teil der Veranstaltung des Kinderfaschings der Gemeinde Neuried mit der Faschingsgesellschaft Würmesia e.V. in der Aula der Grundschule. „Das Prinzenpaar, die Prinzengarde mit Hofballett, Funkenmariechen und Kindergarde werden viele kostümierte Kinder zur Teilnahme am Kinderfasching motivieren. Erstmals können

auch unsere vom Dorffest bekannten grünen Luftballons erworben werden,“ kündigt Marianne Hellhuber, die Vorsitzende des Kindernetz Neuried e.V. an. „Das Fest ist eine gute Plattform dafür, das Kindernetz und seine Ziele bekannter zu machen, während der Spaß am Faschingstreiben natürlich im Vordergrund des Nachmittags steht. Mit den Einnahmen können wir weiteren Kindern in unserer Gemeinde helfen.“ *Marianne Hellhuber, Vorsitzende*

NEURIEDER RATSC^h POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 18. April 2019

56

WIR DRUCKEN SO PERFEKT
WIE SIE WÜRDEN
WENN SIE KÖNNTEN

Wir haben die allerhöchsten Ansprüche.
In Qualität. Service. Und Pünktlichkeit.
Oder arbeiten Sie anders?



TEL 089.30 79 97 0
WWW.FIBODRUCK.DE



CSU Neuried

Neujahrsempfang: Herausforderungen der Zukunft im vereinten Europa bewältigen



Redner bei Neujahrsempfang der CSU Neuried waren Marianne Hellhuber, CSU Ortsvorsitzende, und Dr. Florian Hellmann, bayerischer Europaminister

„Wir werden in den nächsten Wochen und Monaten dafür sorgen, dass die Bevölkerung mit der Wahlentscheidung im Mai ihre Unterstützung für Europa unterstreicht.“ Mit dieser Ankündigung beschrieb Marianne Hellhuber, Vorsitzende der CSU Neuried, das Hauptthema des Neujahrsempfangs 2019. Festredner des Neujahrsempfangs der CSU Neuried war der Europaminister der Bayerischen Staatsregierung, Dr. Florian Herrmann, MdL. Er forderte die Zuhörer auf, im Freundes- und Bekanntenkreis deutlich zu machen, dass es zu einem vereinten Europa keine Alternative gäbe.

Die Gemeindepolitik müsse der Perspektive eines lebens- und liebenswerten Orts folgen, forderte Marianne Hellhuber, Vorsitzende der CSU Neuried, bei ihrer Eröffnung des Neujahrsempfangs. Eine attraktive, belebte Ortsmitte nannte sie das vorrangige Ziel. Neue Baugebiete für Wohnen und Gewerbe würde die CSU unterstützen, wenn das Vorhaben zur gesamten Gemeinde passe. Bezirksrätin und Altbürgermeisterin Ilse Weiß wurde für ihre 25jährige CSU-Mitgliedschaft geehrt.

Jungen Union und CSU Neuried: Christbaumsammeln trotz Schneehindernissen

In diesem Jahr stand die Christbaum-Sammelaktion der Jungen Union und CSU Neuried vor großen Herausforderungen: Viele Christbäume mussten vor dem Abtransport vom Schnee befreit und über hohe Schneewehen gehoben werden. Trotzdem waren die Helfer der JU und CSU wieder in allen Straßen Neurieds unterwegs, um die Tannenbäume der angekündigten umweltgerechten Entsorgung zuzuführen. „Wir haben mit großen Anstrengungen die Christbäume im ganzen Ort zusammengetragen“, fasst Marianne Hellhuber, Vorsitzende der CSU Neuried, das Ergebnis zusammen. „Wir hoffen, dass es dank der Unkostenbeiträge wieder eine schöne Spende für die Jugendarbeit eines Neurieder Vereins geben wird.“

*Marianne Hellhuber, CSU Ortsvorsitzende und Gemeinderätin
(Bildrechte: CSU Neuried / Peter Kellner)*

Marianne Hellhuber (Bildmitte), Vorsitzende der CSU Neuried, bedankte sich bei den fleißigen Helfern der JU und CSU





SPD Neuried

„Für einen mächtigen Sozialstaat“

Im Januar lud der SPD-Ortsverein ein zur Diskussion, wie die SPD nach dem verheerenden Ergebnis der Landtagswahl wieder an Boden gewinnen und verlorenes Vertrauen zurückholen kann. Mit dabei war auch Ramona Greiner, Mitglied des SPD-Unterbezirksvorstands München-Land, die bei der Landtagswahl für den Bezirkstag kandidiert hatte.

Ramona Greiner vertrat die These, dass durch das Bemühen der SPD, in der Regierungskoalition möglichst viel an positiven Veränderungen für Menschen zu erreichen, das eigenständige Profil verloren gegangen ist. Die SPD erscheine vielen durch die eingegangenen Kompromisse in der GroKo beliebig, zumal die CDU seit geraumer Zeit sozialdemokratische Positionen für sich beansprucht, die Grünen ohne Regierungsverantwortung eindeutige Positionen z.B. bei Umwelt und Migration besetzen können.

Fazit der Analyse im Neurieder Ortsverein: Die SPD muss von ihrem „Sowohl-als-auch“ wegkommen, nicht immer nur an ein paar Schrauben etwas verändern. Natascha Kohnen

sagte nach ihrer Wiederwahl zur bayerischen Landesvorsitzenden: „Wir müssen lernen, dass wir es nicht allen recht machen können“. Unter dem Stichwort „Solidarität“ muss die SPD wieder als Partei der sozialen Gerechtigkeit wahrgenommen werden können, sich für einen starken Sozialstaat einsetzen. Sozialdemokratische Politik muss sich an den Interessen von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen orientieren. Dazu gehört u.a. die Forderung nach einem höheren Mindestlohn, eine gerechtere Besteuerung (wer sehr viel verdient, soll auch entsprechend mehr an Steuern bezahlen), eine längere Bezugsdauer beim Arbeitslosengeld I. Um bezahlbares Wohnen zu ermöglichen, wird eine Reform des Bodenrechts unumgänglich sein (Stichwort Bodenwertzuwachssteuer).

Eindeutige Erwartungen in puncto Streitkultur zeigten sich bei sich bei den TeilnehmerInnen der Diskussion: Die BayernSPD sollte durchaus kontrovers in der Sache diskutieren, das gehört zu einer lebendigen Demokratie. Es gehört aber auch dazu, im persönlichen Umgang fair miteinander umzugehen. *Inge Paulus*



SPD und Grüne Neuried

Volksbegehren Artenvielfalt – Rettet die Bienen! „Für einen mächtigen Sozialstaat“

10% der bayerischen Wählerinnen und Wähler mussten sich zwischen dem 31. Januar und dem 13. Februar in den Rathäusern eintragen, damit das Volksbegehren mit Maßnahmen zum besseren Schutz der Artenvielfalt erfolgreich ist. Der Artenschutz und die Unterstützung der bäuerlichen Landwirtschaft sind eng miteinander verbunden. Ein Gewinn für beide Seiten – Natur und Bauern.

Am zweiten Samstag während der 14-tägigen Eintragsphase informierten die beiden Neurieder Parteien GRÜNE und SPD an einem

gemeinsamen Infostand zum Volksbegehren. Die Gemeinde hatte erweiterte Öffnungszeiten, auch am Samstag, ermöglicht und so konnte den Interessierten gleich der Weg vom Infostand zum Rathaus gewiesen werden. Nur ein paar Schritte für die Unterstützung einer bedeutenden Initiative. Nach 10 Tagen lagen im Neurieder Rathaus bereits 1.500 Unterschriften vor; das waren drei Tage vor dem Ende der Eintragsfrist schon deutlich über 25% der Wahlberechtigten. Welch beeindruckendes Zeichen! *Gertrud Reiter-Frick*



Bündnis 90/Die Grünen

Die Neurieder Grünen werden 35



(von li.): Ilse Franitz, Ervin Varga, Dieter Maier, Birgit, Zipfel, Claudia Roth, Jutta Kusmider, Corinna Pflästerer, Uta Hirschberg

Am 27. Januar lud der „Grüne Ortsverband“ zum Neujahrsempfang ein, der unter einem besonderen Motto stand: Am 14. Februar feiern die Neurieder Grünen ihren 35. Geburtstag. Damals, 1984, fanden sich acht Gründungsmitglieder zusammen, um „grüne“ Politik in den Landkreis zu tragen. Um dieses freudige Ereignis gebührend zu feiern, wurde, neben den Neurieder Bürgerinnen und Bürgern, auch Claudia Roth, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestags, eingeladen. Trotz heftiger Erkältung ließ die ehemalige Bundesvorsitzende die Neurieder nicht im Stich. Voller Leidenschaft und ungebrochenem Kampfgeist trat Claudia Roth ans Rednerpult und zog die Anwesenden in ihren Bann. Angesichts der bevorstehenden Europawahl mahnte sie zu mehr Geschlossenheit innerhalb der EU. Ohne Europa, so Claudia

Roth, seien viele der drängenden globalen Probleme nicht zu stemmen – allen voran die weltweite Klimakatastrophe. Wenn wir jetzt nicht anfangen, an einem Strang zu ziehen, so ihre Botschaft, wird unser Planet über kurz oder lang unbewohnbar sein. Nach diesen ernsten und sehr eindringlichen Worten wurde es dann aber doch noch etwas ausgelassener. Dazu steuerte die örtliche Bäckerei einen „grünen“ Kuchen bei, der unter den zahlreichen Gästen und unter großem Applaus verteilt wurde. Musikalisch führte die Neurieder Big Band „Green Ties Jazz Orchestra“ durchs Programm. Wie sich das für einen Empfang im Münchner Umland gehört, gab es neben Kaffee und Kuchen auch Traditionelles: Weißwürste aus kontrollierter Tierhaltung und bayerische Brezen mit Obazda. *Dorit Zimmermann (Foto: Denise Höfl)*



greenmobility

MEHR HYBRID SUV



Der neue Outlander Plug-in Hybrid

Outlander Plug-in Hybrid BASIS 2.4 Benziner 99 kW (135 PS) 4WD

- ab 37.990 EUR Unverbindliche Preisempfehlung*
- 6.500 EUR Mitsubishi Elektromobilitätsbonus²
- 1.500 EUR Bundesanteil am Umweltbonus³

29.990 EUR³

5
Jahre
Garantie¹

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101, Gesamtverbrauch Outlander Plug-in Hybrid: Stromverbrauch (kombiniert) 14,8 kWh/100 km; Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 1,8 l/100 km; CO₂-Emission (kombiniert) 40 g/km; Effizienzklasse A+. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlage-einsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren.

1|Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffektlackierung gegen Aufpreis. 2|Der Elektrobonus setzt sich zusammen aus 1.500 EUR Bundesanteil am Umweltbonus (vorausgesetzt die Förderung hat noch Bestand und der Antrag wird genehmigt) plus 6.500 EUR Mitsubishi Elektromobilitätsbonus (letzterer nur im teilnehmenden Mitsubishi Green Mobility Center bei Kauf eines neuen Plug-in Hybrid Outlander). Genaue Bedingungen auf www.elektro-bestseller.de. 3|rechnerischer Wert, es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 30.06.2019.

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland**, vertreten durch die MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen erhalten Sie zum Beispiel bei dem nachfolgenden Mitsubishi Handelspartner:

AUTOHAUS NEURIED GmbH

Forstenriederstr. 17 • 82061 Neuried
www.autohausneuried.de

Herzlich willkommen zur Probefahrt
Telefon 089 / 7450880